Programmieren mit Python

Eine Einführung

Dr. Aaron Kunert aaron.kunert@salemkolleg.de

14. Dezember 2022

Zu Beginn ...

Kurze Vorstellungsrunde

Schaffst Du es *in 60 Sekunden* folgende Fragen möglichst knackig und aussagekräftig zu beantworten?

- Wer bist Du?
- Windows, Mac oder Linux?
- Welche Vorkenntnisse hast Du beim Programmieren?
- Warum hast Du Dich zum Python-Kurs angemeldet?
- Wann wäre der Kurs für Dich perfekt gelaufen? (Best Case Szenario)
- Wann würdest Du den Kurs nicht weiter besuchen? (Worst Case Szenario)

• Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.
- Gelegentlich gibt es ein Aufgabenblatt (Teams) → Ca. 10 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe durch Einladung zum Replit-Projekt → individuelles Kurzfeedback

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.
- Gelegentlich gibt es ein Aufgabenblatt (Teams) → Ca. 10 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe durch Einladung zum Replit-Projekt → individuelles Kurzfeedback
- Lernleistung durch: Anwesenheit, Mitarbeit und Bearbeitung der Aufgabenblätter

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.
- Gelegentlich gibt es ein Aufgabenblatt (Teams) → Ca. 10 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe durch Einladung zum Replit-Projekt → individuelles Kurzfeedback
- Lernleistung durch: Anwesenheit, Mitarbeit und Bearbeitung der Aufgabenblätter
- Wissenschaftliche Arbeit ist möglich

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.
- Gelegentlich gibt es ein Aufgabenblatt (Teams) → Ca. 10 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe durch Einladung zum Replit-Projekt → individuelles Kurzfeedback
- Lernleistung durch: Anwesenheit, Mitarbeit und Bearbeitung der Aufgabenblätter
- Wissenschaftliche Arbeit ist möglich
- Kommunikation per E-Mail

- Pausen: 30 Minuten für den Nachmittagssnack. Bei Bedarf mehr Pausen. Bitte danach pünktlich kommen!
- Skript und alle Unterlagen findet man über MS Teams.
- Gelegentlich gibt es ein Aufgabenblatt (Teams) → Ca. 10 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe durch Einladung zum Replit-Projekt → individuelles Kurzfeedback
- Lernleistung durch: Anwesenheit, Mitarbeit und Bearbeitung der Aufgabenblätter
- Wissenschaftliche Arbeit ist möglich
- Kommunikation per E-Mail
- Fragen sind immer und über alle Kanäle willkommen!

Didaktik des Kurses

- Mischung aus Vortrag, Präsenzübungen und Live-Coding
- Lösungen der Präsenzübungen gibt's im Handout in Teams
- Achtung: Präsenzübungen können erstmal frustrierend sein!
- Im Idealfall: Mehr Praxis statt Erklärungen

Ziele des Kurses

- Einblick in die "Denkweise" eines Computers
- Einige universelle Konzepte von Programmiersprachen kennenlernen
- Schulung des analytischen Denkens
- Verständnis von Python-Syntax
- Programmierung eines rudimentären Quizspiels

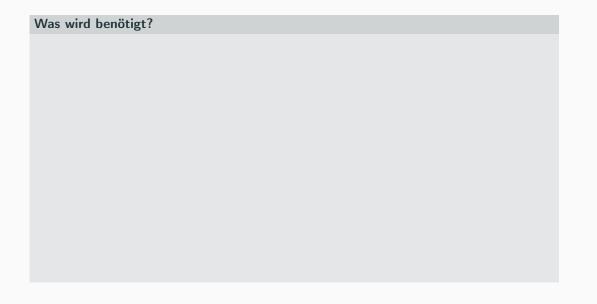
Wo findet man Hilfe/Infos?

- Google
- stackoverflow.com
- Youtube (z.B. Tutorials)
- docs.python.org/3
- Bücher (z.B. Python Crashkurs v. Eric Matthes)
- mailto: aaron.kunert@salemkolleg.de

Was ist Python?

Wie funktioniert überhaupt die Programmierung in Python?

- 1. Man schreibt eine Abfolge von Befehlen/Anweisungen in eine Text-Datei (nicht Word!)
- 2. Danach lässt man diese Datei vom Python-Interpreter ausführen.



Was wird benötigt?

Am Anfang

- Compiler/Interpreter
- Texteditor (z.B. Mac: Xcode, Windows: Edit)

Was wird benötigt?

Am Anfang

- Compiler/Interpreter
- Texteditor (z.B. Mac: Xcode, Windows: Edit)

Später

- Google
- Integrierte Entwicklungsumgebung (IDE)
- Versionskontrolle (VCS)
- Virtueller Maschinen
- Datenbanken
- Grafikbearbeitung

Was wird benötigt?

Am Anfang

- Compiler/Interpreter
- Texteditor (z.B. Mac: Xcode, Windows: Edit)

Später

- Google
- Integrierte Entwicklungsumgebung (IDE)
- Versionskontrolle (VCS)
- Virtueller Maschinen
- Datenbanken
- Grafikbearbeitung

Editor und Compiler müssen nicht auf dem eigenem Computer installiert sein. Es gibt dafür auch cloudbasierte Lösungen.

Warum Python?

- Einfaches Setup
- Einstiegsfreundliche Syntax
- Python ist eine Hochsprache
- Python muss nicht kompiliert, sondern nur interpretiert werden
- ullet Große Community o großes *Ecosystem*
- Python ist extrem vielseitig
- Python ist plattformunabhängig

Typische Einsatzbereiche

- Automatisierung
- Webscraping
- Datenanalyse
- Webentwicklung

Wie Programmierer denken

Wie lernt man analytisches Denken?

Everyone in this country should learn to program a computer, because it teaches you to think.

(Steve Jobs)

1. Annäherung: Fokus auf dem Begreifen der Grundkonzepte

- 1. Annäherung: Fokus auf dem Begreifen der Grundkonzepte
- 2. Syntax: Fokus auf der korrekten Anwendung der Syntax

- 1. Annäherung: Fokus auf dem Begreifen der Grundkonzepte
- 2. Syntax: Fokus auf der korrekten Anwendung der Syntax
- 3. Funktionalität: Fokus liegt darauf, Problemstellungen pragmatisch zu lösen

- 1. Annäherung: Fokus auf dem Begreifen der Grundkonzepte
- 2. Syntax: Fokus auf der korrekten Anwendung der Syntax
- 3. Funktionalität: Fokus liegt darauf, Problemstellungen pragmatisch zu lösen
- 4. Design: Fokus auf les-und wartbaren Code

- 1. Annäherung: Fokus auf dem Begreifen der Grundkonzepte
- 2. Syntax: Fokus auf der korrekten Anwendung der Syntax
- 3. Funktionalität: Fokus liegt darauf, Problemstellungen pragmatisch zu lösen
- 4. Design: Fokus auf les-und wartbaren Code
- 5. Architektur: Fokus auf Strategie, Projekte nachhaltig und erweiterbar umzusetzen

Problem Solving

Sobald man die Syntax korrekt verwenden kann, steht das Lösen von Problemen beim Programmieren im Fokus.

Problem Solving

Sobald man die Syntax korrekt verwenden kann, steht das Lösen von Problemen beim Programmieren im Fokus.

Dabei ist die Kunst nur wenige, klare begrenzte Bausteine (die Befehle der Sprache) kreativ so zusammenzusetzen, damit das gegebene Problem gelöst wird.

• Trial and Error

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist
- Zerlege das Problem in kleinere Probleme oder mach Dir Zwischenziele

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist
- Zerlege das Problem in kleinere Probleme oder mach Dir Zwischenziele
- Gibt es schon eine ähnliches Problem, was Du gelöst hast und von wo aus Du starten kannst?

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist
- Zerlege das Problem in kleinere Probleme oder mach Dir Zwischenziele
- Gibt es schon eine ähnliches Problem, was Du gelöst hast und von wo aus Du starten kannst?
- Erkläre anderen das Problem und was Du schon bisher geschafft hast

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist
- Zerlege das Problem in kleinere Probleme oder mach Dir Zwischenziele
- Gibt es schon eine ähnliches Problem, was Du gelöst hast und von wo aus Du starten kannst?
- Erkläre anderen das Problem und was Du schon bisher geschafft hast
- Ändere Dein Denken: Scheitern ist nicht das Ende des Weges, sondern der Anfang

- Trial and Error
- Formuliere laut und möglichst präzise, was eigentlich die Problemstellung ist
- Zerlege das Problem in kleinere Probleme oder mach Dir Zwischenziele
- Gibt es schon eine ähnliches Problem, was Du gelöst hast und von wo aus Du starten kannst?
- Erkläre anderen das Problem und was Du schon bisher geschafft hast
- Ändere Dein Denken: Scheitern ist nicht das Ende des Weges, sondern der Anfang
- To be continued

Die Konsole

Das Sprachrohr zum Computer

Definition: Konsole

Die Konsole ist ein simples Programm, das nur aus einem Eingabefeld besteht, und mit dem man mit einem anderen (in der Regel komplexeren Programm) mittels spezifischer Befehle kommunizieren kann.

Definition: Konsole

Die Konsole ist ein simples Programm, das nur aus einem Eingabefeld besteht, und mit dem man mit einem anderen (in der Regel komplexeren Programm) mittels spezifischer Befehle kommunizieren kann.

Beispiele

- Windows-Eingabeaufforderung (Kommunikation mit Windows)
- Mac-Terminal (Kommunikation mit MacOs)
- Browser-Konsole (Kommunikation mit der Webseite mittels JavaScript)
- Die Python-Konsole

Definition: Konsole

Die Konsole ist ein simples Programm, das nur aus einem Eingabefeld besteht, und mit dem man mit einem anderen (in der Regel komplexeren Programm) mittels spezifischer Befehle kommunizieren kann.

Beispiele

- Windows-Eingabeaufforderung (Kommunikation mit Windows)
- Mac-Terminal (Kommunikation mit MacOs)
- Browser-Konsole (Kommunikation mit der Webseite mittels JavaScript)
- Die Python-Konsole

Für Programmierer*innen ist die Konsole der wichtigste Kommunikationsweg zu ihrem Computerprogramm.

Überprüfe, ob Python bei Dir installiert ist

- 1. Google wie man die Konsole bzw. das Terminal zum Betriebssystem öffnet
- 2. Öffne die Konsole
- 3. Prüfe, ob Python installiert ist, indem Du einen der folgenden Befehle ausprobierst
 - python --version
 - python3 --version
- 4. Interpretiere die Antwort

Programmieren in der Cloud

Schnell und unkompliziert einsteigen

Browserbasierte IDE verwenden

- 1. Gehe auf https://replit.com
- 2. Erstelle ein Konto (Sign up)
- 3. Klicke auf "Create repl"
- 4. Wähle als Template "Python" aus

Erste Schritte im REPL

(Read-Evaluate-Print-Loop)

Probier mal folgende Kommandos aus

- 3 + 4
- 2 7
- "Hello" + "World"

Was machen die folgenden Operatoren?

- -
- -
- *
- /
- **

Was machen die folgenden Operatoren?

- -
- -
- >
- /
- **

Und diese?

- %
- //
- ==
- <=
- <

Wie rechnet Python?

- Wird Punkt-vor-Strich berücksichtigt?
- Kann man mit Klammern die Reihenfolge beeinflussen?
- Was ist der Unterschied zwischen 10/5 und 10//5 ?
- Was bedeutet das Kommando _?
- Wie kann man Zwischenergebnisse in Variablen speichern?

Variablen

my_variable = 3

my_variable = 3

Die Zuweisung darf auch das Ergebnis einer Berechnung sein:

 $my_new_variable = 3 + 5$

my_variable = 3

Die Zuweisung darf auch das Ergebnis einer Berechnung sein:

 $my_new_variable = 3 + 5$

Die Zuweisung darf auch weitere Variablen enthalten:

my_brand_new_variable = my_variable + my_new_variable

Die Zuweisung darf auch das Ergebnis einer Berechnung sein:

$$my_new_variable = 3 + 5$$

Die Zuweisung darf auch weitere Variablen enthalten:

Man darf auch Kettenzuweisungen machen:

$$a = b = c = 100$$

• Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche

- Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche
- Der Name darf nicht mit einer Ziffer starten

- Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche
- Der Name darf nicht mit einer Ziffer starten
- Beliebige Länge

- Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche
- Der Name darf nicht mit einer Ziffer starten
- Beliebige Länge
- Wer's schon kennt als regulärer Ausdruck: [_a-zA-Z] [_0-9a-zA-Z]*

- Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche
- Der Name darf nicht mit einer Ziffer starten
- Beliebige Länge
- Wer's schon kennt als regulärer Ausdruck: [_a-zA-Z] [_0-9a-zA-Z]*
- Schlüsselwörter sind nicht erlaubt

- Erlaubt sind Buchstaben (nur ASCII), Ziffern und Unterstriche
- Der Name darf nicht mit einer Ziffer starten
- Beliebige Länge
- Wer's schon kennt als regulärer Ausdruck: [_a-zA-Z] [_0-9a-zA-Z]*
- Schlüsselwörter sind nicht erlaubt

Liste der Schlüsselwörter

False	None	True	and	as
await	break	class	continue	def
else	except	finally	for	from
import	in	is	lambda	nonlocal
pass	raise	return	try	while
assert	global	with	elif	or
del	not	async	if	yield

Style-Guide Variablennamen

- Englische Wörter
- Nur Kleinbuchstaben
- Möglichst aussdrucksstarke Namen verwenden
- Keine Angst vor langen Namen
- Namen, die aus mehreren Worten bestehen, mit Unterstrich trennen (snake-case)

Style-Guide Variablennamen

- Englische Wörter
- Nur Kleinbuchstaben
- Möglichst aussdrucksstarke Namen verwenden
- Keine Angst vor langen Namen
- Namen, die aus mehreren Worten bestehen, mit Unterstrich trennen (snake-case)
- z.B. students_in_this_room, number_of_unpaid_bills

Probier's aus!

- Welchen Wert hat eine Variable, wenn man sie nicht vorher definiert hat?
- Was passiert, wenn man eine Variable definiert, die schonmal verwendet wurde?
- Wie kann man eine Variable mit Wert 3 um 1 vergrößern?

Datentypen

Jeder Wert in Python hat einen *Datentyp*. Unter anderem gibt es folgende *primitive* Typen in Python.

- int Integer (ganze Zahlen)
- float Float (Dezimalzahlen)
- bool Boolean (Wahrheitswerte)
- str String (Zeichenketten)
- NoneType (Typ des leeren Werts None)

Integer

Ganze Zahlen wie z.B. 1, -1, 0. Nicht aber 2.0 oder 0.0.

Integer

Ganze Zahlen wie z.B. 1, -1, 0. Nicht aber 2.0 oder 0.0.

Float

Fließkommazahlen, z.B. 3.1415925. Achtung: Bei Float-Berechnungen können schnell "Überraschungen" auftreten: Was ergibt z.B. 1.2 – 1.0?

Integer

Ganze Zahlen wie z.B. 1, -1, 0. Nicht aber 2.0 oder 0.0.

Float

Fließkommazahlen, z.B. 3.1415925. Achtung: Bei Float-Berechnungen können schnell "Überraschungen" auftreten: Was ergibt z.B. 1.2 – 1.0 ?

Boolean

Booleans sind eine Sonderform von int und können nur die Werte True (entspricht 1) und False (entspricht 0) annehmen. Sie entstehen in der Regel, wenn man Fragen im Programm stellt (z.B. 3 < 4 oder 1 == 2).

String

Strings sind beliebige Zeichenketten und müssen in (ein-, zwei- oder dreifache) Anführungszeichen eingeschlossen werden. Die Ausdrücke 'hello', "Hello" und """Hello"" sind (fast) äquivalent.

String

Strings sind beliebige Zeichenketten und müssen in (ein-, zwei- oder dreifache) Anführungszeichen eingeschlossen werden. Die Ausdrücke 'hello', "Hello" und """Hello""" sind (fast) äquivalent.

Mehrzeilige Strings

Ein *Stringliteral* kann nur innerhalb einer Zeile definiert werden. Soll ein String mehrere Zeilen umfassen, müssen dreifache Anführungszeichen verwendet werden.

Steuerzeichen

Gewisse Kombinationen mit Backslash sind reservierte Steuerzeichen. So bezeichnet beispielsweise \n einen Zeilenumbruch und \t ein Tabulatorzeichen.

Beispiel: "This text\nfills two lines"

Steuerzeichen

Gewisse Kombinationen mit Backslash sind reservierte Steuerzeichen. So bezeichnet beispielsweise \n einen Zeilenumbruch und \t ein Tabulatorzeichen.

Beispiel: "This text\nfills two lines"

Escaping

Möchte man ein Steuerzeichen nicht ausführen, sondern buchstäblich nehmen. Muss man sie mit einem Backslash *escapen* bzw. maskieren.

Beispiel: "This text fits in\\n one line"

Steuerzeichen

Gewisse Kombinationen mit Backslash sind reservierte Steuerzeichen. So bezeichnet beispielsweise \n einen Zeilenumbruch und \t ein Tabulatorzeichen.

Beispiel: "This text\nfills two lines"

Escaping

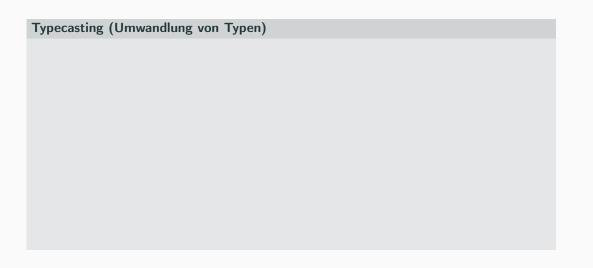
Möchte man ein Steuerzeichen nicht ausführen, sondern buchstäblich nehmen. Muss man sie mit einem Backslash *escapen* bzw. maskieren.

Beispiel: "This text fits in\\n one line"

Raw-Strings

Möchte man alle Steuerzeichen eines Strings ignorieren, kann man ihn als *Raw-String* definieren.

Beispiel: r"This \n String \t has no control characters"



Typecasting (Umwandlung von Typen)

Implizit

Bei manchen Operationen nimmt Python automatisch eine Typumwandlung vor.

Beispiel: 1 + 2.0 ergibt 3.0

Typecasting (Umwandlung von Typen)

Implizit

Bei manchen Operationen nimmt Python automatisch eine Typumwandlung vor.

Beispiel: 1 + 2.0 ergibt 3.0

Explizit

Die Funktionen int(), float(), str() und bool() führen jeweils eine Typumwandlung durch (sofern möglich). Beispiele:

- int(2.0) ergibt 2
- float(2) ergibt 2.0
- int("3") ergibt 3

Typecasting (Umwandlung von Typen)

Implizit

Bei manchen Operationen nimmt Python automatisch eine Typumwandlung vor.

```
Beispiel: 1 + 2.0 ergibt 3.0
```

Explizit

Die Funktionen int(), float(), str() und bool() führen jeweils eine Typumwandlung durch (sofern möglich). Beispiele:

- int(2.0) ergibt 2
- float(2) ergibt 2.0
- int("3") ergibt 3

Typ einer Variablen ermitteln

Mit der Funktion type() lässt sich der Typ bestimmen, z.B. type(3.2).

Übung

Versuche die Fragen erst ohne Python zu beantworten, überprüfe Deine Vermutung

- Welchen Datentyp hat das Ergebnis von 3 1.0 ?
- Was ist das Ergebnis von "2" + 1?
- Was ist das Ergebnis von "2" + "2"?
- Sind die beiden Werte 0 und "0" gleich?
- Sind die beiden Werte 2 und True gleich?
- Sind die beiden Werte bool(2) und True gleich?
- Sind die beiden Werte 1 und True gleich?

Übung

Erkläre mit Deinen eigenen Worten

- Nach welcher Regel wandelt int() eine Fließkommazahl in eine ganze Zahl um?
- Nach welchen Regeln wandelt bool() Zahlen und Strings in einen Wahrheitswert um?

Operatoren

Die wichtigsten Operatoren

- + (Addition oder Zusammenkleben von Strings)
- (Subtraktion)
- * (Multiplikation)
- / (Division, ergibt immer ein Wert vom Typ float)
- ** (Potenzierung)
- % (modulo-Operator: Rest bei ganzzahliger Division)
- // (Division und Abrunden, ergibt immer ein Wert vom Typ int)
- == (Vergleichsoperator, ergibt immer ein Wert vom Typ bool)
- != (Ungleichheitsoperator, ergibt das Gegenteil von ==)

1. Klammern

- 1. Klammern
- 2. **

- 1. Klammern
- 2. **
- 3. *, /, //, %

- 1. Klammern
- 2. **
- 3. *, /, //, %
- 4. +,-

- 1. Klammern
- 2. **
- 3. *, /, //, %
- 4. +,-

Operatoren gleichen Rangs werden innerhalb eines Ausdrucks von links nach rechts abgearbeitet.

- 1. Klammern
- 2. **
- 3. *, /, //, %
- 4. +,-

Operatoren gleichen Rangs werden innerhalb eines Ausdrucks von links nach rechts abgearbeitet.

Ausnahmen:

Potenzierung (**) und Zuweisung (=) werden von rechts nach links verarbeitet.

Kombinierte Zuweisung

Oft möchte man eine gegebene Variable neu zuweisen:

```
counter = 1
counter = counter + 1  # counter = 2
```

Kombinierte Zuweisung

Oft möchte man eine gegebene Variable neu zuweisen:

```
counter = 1
counter = counter + 1  # counter = 2
```

Dies lässt sich auch kurz schreiben als

```
counter = 1
counter += 1  # counter = 2
```

Kombinierte Zuweisung

Oft möchte man eine gegebene Variable neu zuweisen:

```
counter = 1
counter = counter + 1  # counter = 2
```

Dies lässt sich auch kurz schreiben als

```
counter = 1
counter += 1 # counter = 2
```

Analog sind die Operatoren -=, *=, /=, etc. definiert.

Übung

Was kommt raus?

```
x = 7
```

x /=15

Von der REPL zum Quellcode

Script Mode

Sobald man mehrere zusammenhängende Zeilen hat, wird die Eingabekonsole (REPL) sehr unübersichtlich. Daher gibt es auch die Möglichkeit, alle Programmzeilen zunächst aufzuschreiben und diese dann gebündelt von Python ausführen zu lassen. Im Gegensatz zum REPL bzw. interactive Mode von Python wird dies *Script Mode* genannt.

Beispiel

```
name = "Max"

age = 20

age = age + 1
```

Beispiel

```
name = "Max"
age = 20
age = age + 1
```

Ausführung

Um diesen Code auszuführen, muss man bei Replit auf den Run-Button klicken oder alternativ den Shortcut Strg+Enter (Windows) bzw. Cmd+Enter (Mac) verwenden.

Beispiel

```
name = "Max"
age = 20
age = age + 1
```

Ausführung

Um diesen Code auszuführen, muss man bei Replit auf den Run-Button klicken oder alternativ den Shortcut Strg+Enter (Windows) bzw. Cmd+Enter (Mac) verwenden.

Achtung

Im Gegensatz zum REPL werden Ergebnisse von Rechnungen nicht mehr automatisch auf der Konsole ausgegeben.

Input/Output

Kommunikation über die Konsole

Die Konsole

Grafische Benutzeroberflächen sind zu Beginn relativ kompliziert, daher verwenden wir zunächst die *Python-Konsole* für die Kommunikation mit unserem Programm.

Output

Um einen String auf der Konsole auszugeben, verwende die Funktion print().

Zum Beispiel: print("Hello there").

Output

Um einen String auf der Konsole auszugeben, verwende die Funktion print().

Zum Beispiel: print("Hello there").

Es können auch Variablen eingesetzt werden:

```
message = "Hello there"
print(message) # Hello there
```

String Interpolation

Um Variablenwerte innerhalb eines Strings auszugeben, verwenden wir die String-Interpolation-Syntax:

```
my_value = 5
print(f"The variable my_value has the value {my_value}")
# The variable my_value has the value 5
```

String Interpolation

Um Variablenwerte innerhalb eines Strings auszugeben, verwenden wir die String-Interpolation-Syntax:

```
my_value = 5
print(f"The variable my_value has the value {my_value}")
# The variable my_value has the value 5
```

Das geht auch als inline expression:

```
print(f"The sum of 1 and 2 is {1+2}")
# The sum of 1 and 2 is 3
```

Input

Um einen String vom User einzulesen, verwende die Funktion input():

```
age = input("How old are you?")
print(f"I am {age} years old")
```

Input

Um einen String vom User einzulesen, verwende die Funktion input():

```
age = input("How old are you?")
print(f"I am {age} years old")
```

Achtung

Das Ergebnis von input hat stets den Datentyp string auch wenn Zahlen eingelesen werden. Gegebenenfalls muss das Ergebnis mittels int() oder float() in den gewünschten Typ umgewandelt werden.

Beispiel: Input und Output kombiniert

```
name = input("What is your name?")
age = input("What is your age?")
print(f"Hello {name}, you are {age} years old")
```

Übung

Adressabfrage

Schreibe ein kurzes Skript, das Dich nach Deinem Namen, Alter und Adresse fragt. Wenn es alles eingelesen hat, soll es diese Infos in folgender Form auf der Konsole ausgeben:

Hallo Max, schön, dass Du da bist. Du bist 21 Jahre alt und wohnst in der Bismarckstraße 12 in Glücksstadt.

Übung

Blick in die Zukunft

Schreibe ein kurzes Skript, dass Dich nach Deinem Alter fragt. Daraufhin soll es auf der Konsole ausgeben, wie alt Du in 15 Jahren sein wirst.

Kommentare

Kommentare

Alle Zeichen einer Zeile, die hinter einem # (Hashtag) kommen, werden von Python ignoriert. So lassen sich Kommentare im Quellcode platzieren.

Kommentare

Alle Zeichen einer Zeile, die hinter einem # (Hashtag) kommen, werden von Python ignoriert. So lassen sich Kommentare im Quellcode platzieren.

Beispiel

```
print("This line will be printed")
# print("This line won't")
```

Conditionals

Ein Programm verzweigen

Problemstellung

Lies eine Zahl x ein. In Abhängigkeit von x soll Folgendes ausgegeben werden:

Die Zahl ${\bf x}$ ist größer als 0

bzw.

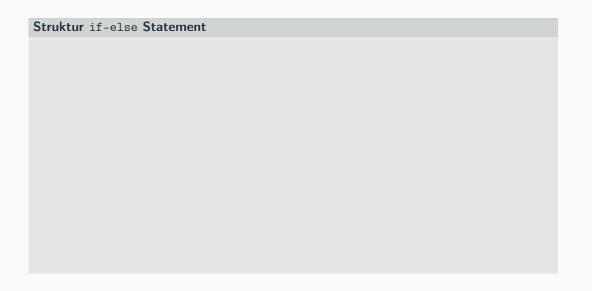
Die Zahl x ist kleiner 0

Wie macht man das?

Lösung (fast)

```
x = input("Gib eine Zahl x an")
x = int(x)

if x > 0:
    print("x ist größer 0")
else:
    print("x ist kleiner 0")
```



Struktur if-else Statement if

Struktur if-else Statement if Bedingung

Struktur if-else Statement if Bedingung:

Struktur if-else Statement if Bedingung: $\sqcup \sqcup$

Struktur if-else Statement

if Bedingung:

⊔ ⊔ Codezeile A1

Struktur if-else Statement

 $\verb|if| \textit{Bedingung}:$

Struktur if-else Statement if Bedingung: υυ : else:

Struktur if-else Statement if Bedingung: ⊔ ⊔ Codezeile A2 шш : else: ⊔ ⊔ Codezeile B1 ⊔ ⊔ Codezeile B2 $\sqcup \sqcup$

Struktur if-else Statement if Bedingung: ⊔ ⊔ Codezeile A1 υυ : else: цц Codezeile B1 ⊔ ⊔ Codezeile B2 ШШ Codezeile C1

Wie funktioniert's?

Ist die if-Bedingung True, so wird der if-*Block* ausgeführt. Ist sie False wird der else-*Block* ausgeführt.

Wie funktioniert's?

Ist die if-Bedingung True, so wird der if-*Block* ausgeführt. Ist sie False wird der else-*Block* ausgeführt.

Definition: Block

Aufeinanderfolgende Codezeilen, die alle die gleiche Einrückung besitzen, nennt man *Block*. D.h. Leerzeichen am Zeilenanfang haben in Python eine syntaktische Bedeutung.

Wie funktioniert's?

Ist die if-Bedingung True, so wird der if-*Block* ausgeführt. Ist sie False wird der else-*Block* ausgeführt.

Definition: Block

Aufeinanderfolgende Codezeilen, die alle die gleiche Einrückung besitzen, nennt man *Block*. D.h. Leerzeichen am Zeilenanfang haben in Python eine syntaktische Bedeutung.

Good to know

- Der else-Block ist optional.
- Falls die Bedingung nicht vom Typ bool ist, so wird sie implizit umgewandelt.

Übung

Antwort überprüfen

Schreib ein Programm, dass folgende Frage auf der Konsole ausgibt und die Antwort einliest.

Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

Darauf hin soll entsprechend der Antwort folgendes Feedback auf der Konsole erscheinen:

Das war richtig!

bzw.

Das war falsch! Die richtige Antwort ist Paris.

Übungen

Volljährigkeit prüfen/Zutrittskontrolle

Schreibe ein Skript, dass nach dem Alter eines Users fragt und überprüft, ob der User schon volljährig ist. Dementsprechend soll auf der Konsole folgendes Feedback erscheinen:

Willkommen

bzw.

Du darfst hier nicht rein

Übungen

Volljährigkeit prüfen/Zutrittskontrolle

Schreibe ein Skript, dass nach dem Alter eines Users fragt und überprüft, ob der User schon volljährig ist. Dementsprechend soll auf der Konsole folgendes Feedback erscheinen:

Willkommen

bzw.

Du darfst hier nicht rein

Teilbarkeit bestimmen

Schreibe ein Skript, dass eine ganze Zahl einliest. Daraufhin soll auf der Konsole ausgegeben werden, ob die Zahl durch 7 teilbar ist. Beispiel: Ist die Eingabe 12, so ist die Ausgabe:

Die Zahl 12 ist nicht durch 7 teilbar.

Logische Operatoren

Booleans können mittels folgender Operatoren miteinander verknüpft werden:

Logische Operatoren

Booleans können mittels folgender Operatoren miteinander verknüpft werden:

and 1st genau dann True, wenn beide Operanden True sind.

or Ist genau dann True, wenn mindestens ein Operand True ist.

not Kehrt den nachfolgenden Wahrheitswert um.

Logische Operatoren

Booleans können mittels folgender Operatoren miteinander verknüpft werden:

and Ist genau dann True, wenn beide Operanden True sind.

or Ist genau dann True, wenn mindestens ein Operand True ist.

not Kehrt den nachfolgenden Wahrheitswert um.

Beispiel

- 2 > 0 and 3 > 4 ist False
- 1 > 0 or 6 > 1 ist True
- not 2 < 1 ist True

Übung

Was ergeben die folgenden Ausdrücke?

- \bullet not 2 < 3 and 4 < 7
- 4 not == 8
- 3 != 4 and not 4 == 8
- $7 \le 7.0$ and not 7 != 7.0
- 7 > 5 or 4 < 5 and not 9 > 6
- not 3 < 6 > 8
- not 3

Übung

Was ergeben die folgenden Ausdrücke?

- \bullet not 2 < 3 and 4 < 7
- 4 not == 8
- 3 != 4 and not 4 == 8
- $7 \le 7.0$ and not 7 != 7.0
- 7 > 5 or 4 < 5 and not 9 > 6
- not 3 < 6 > 8
- not 3

Präzedenz beachten!

- 1. ==, !=, <=, <, >, >=
- 2. not
- 3. and
- 4. or

Das elif-Statement

Mit der reinen if-else-Syntax können nur *binäre* Verzweigungen dargestellt werden. Um mehrer, gleichrangige Verzweigungsäste zu realisieren kann man das elif-Conditional verwenden.

Das elif-Statement

Mit der reinen if-else-Syntax können nur *binäre* Verzweigungen dargestellt werden. Um mehrer, gleichrangige Verzweigungsäste zu realisieren kann man das elif-Conditional verwenden.

Beispiel

```
if x < 0:
    print("x is < 0")
elif x == 0:
    print("x is 0")
elif x == 1:
    print("x is 1")
else:
    print("x is not negative but neither 0 nor 1")</pre>
```

Das elif-Statement

Mit der reinen if-else-Syntax können nur *binäre* Verzweigungen dargestellt werden. Um mehrer, gleichrangige Verzweigungsäste zu realisieren kann man das elif-Conditional verwenden.

Beispiel

```
if x < 0:
    print("x is < 0")
elif x == 0:
    print("x is 0")
elif x == 1:
    print("x is 1")
else:
    print("x is not negative but neither 0 nor 1")</pre>
```

Die Anzahl der elif-Blöcke ist beliebig. Der else-Block ist wie immer optional.

Übung

Worin unterscheiden sich die beiden Abschnitte?

Abschnitt 1:

```
if x % 2 == 0:
    # some Code here
if x % 3 == 0:
    # some Code here
else:
    # some Code here
```

Abschnitt 2:

```
if x % 2 == 0:
# some Code here
elif x % 3 == 0:
# some Code here
else:
# some Code here
```

Komplexere Übung



Lies eine Zahl zwischen 1 und 9 ein und gib auf der Konsole deinen nächsten Urlaubsort aus.

Der Ternary Operator

Oftmals möchte man eine Variable in Abhängigkeit eines Wahrheitswertes definieren. Für diesen einfachen Fall, ist das if-else-Konstrukt sehr umständlich. Stattdessen kann man für die Kürze den *ternary operator* verwenden.

Der Ternary Operator

Oftmals möchte man eine Variable in Abhängigkeit eines Wahrheitswertes definieren. Für diesen einfachen Fall, ist das if-else-Konstrukt sehr umständlich. Stattdessen kann man für die Kürze den *ternary operator* verwenden.

Beispiel

```
if x < 0:
    sign = "negative"
else:
    sign = "positive"</pre>
```

Der Ternary Operator

Oftmals möchte man eine Variable in Abhängigkeit eines Wahrheitswertes definieren. Für diesen einfachen Fall, ist das if-else-Konstrukt sehr umständlich. Stattdessen kann man für die Kürze den *ternary operator* verwenden.

Beispiel

```
if x < 0:
    sign = "negative"
else:
    sign = "positive"</pre>
```

Stattdessen mit Ternary Operator

```
sign = "negative" if x < 0 else "positive"</pre>
```

Übung

Ternary Operator

Lies eine ganze Zahl ein und gib ihren Betrag auf der Konsole aus. Schaffst Du es, das Ganze mit weniger als 5 Zeilen Code zu programmieren?

Die For-Schleife

Einen Programmabschnitt x-mal ausführen

Problemstellung

Lies eine ganze Zahl ${\bf x}$ ein. Gib dann folgende Zeilen auf der Konsole aus

_

2

3

4

:

X

Wie macht man das?

Lösung (fast)

```
x = input("Gib eine Zahl ein")
x = int(x)

for k in range(1, x):
    print(k)
```

for

for Variable

for Variable in

for Variable in range(start, end)

for Variable in range(start, end):

for Variable in range(start, end):

⊔ ⊔ Codezeile 1

for Variable in range(start, end):

⊔ ⊔ Codezeile 1

⊔ ⊔ Codezeile 2

```
Struktur der for...in Schleife

for Variable in range(start, end):

UU Codezeile 1

UU Codezeile 2

UU :
```

```
Struktur der for...in Schleife

for Variable in range(start, end):

UU Codezeile 1

UU Codezeile 2

UU :

Code, der nicht mehr Teil der Schleife ist
```

Struktur der for...in Schleife for Variable in range(start, end): Lu Codezeile 1 Lu Codezeile 2 Lu : Code, der nicht mehr Teil der Schleife ist

Wie funktioniert's?

Die Schleifenvariable wird zunächst gleich dem unteren Wert in range gesetzt. Dann wird der for-Block wiederholt ausgeführt. Bei jedem Durchgang wird die Schleifenvariable um 1 vergrößert und zwar so lange, wie der Wert der Schleifenvariable kleiner als der obere Wert in range ist.

Beispiel

for x in range(1,5)
print(2*x)

Beispiel

```
for x in range(1,5)
    print(2*x)

# prints
# 2
# 4
# 6
# 8
```

• Achtung: Die Schleifenvariable erreicht nie das obere Ende der range-Funktion, sondern bleibt immer 1 drunter.

- Achtung: Die Schleifenvariable erreicht nie das obere Ende der range-Funktion, sondern bleibt immer 1 drunter.
- Die range-Funktion ist nicht auf 1er-Schrittweite beschränkt. Mit folgendem Ausdruck werden die Zahlen von 0 bis 9 z.B. in 3er-Schritten durchlaufen: range(0, 10, 3).

- Achtung: Die Schleifenvariable erreicht nie das obere Ende der range-Funktion, sondern bleibt immer 1 drunter.
- Die range-Funktion ist nicht auf 1er-Schrittweite beschränkt. Mit folgendem Ausdruck werden die Zahlen von 0 bis 9 z.B. in 3er-Schritten durchlaufen: range(0, 10, 3).
- For-Schleifen sind flexibel und können alles mögliche durchlaufen, z.B. auch die einzelnen Buchstaben eines Strings (dazu später mehr).

Übung zum Einstieg

Eingangsbeispiel

Schreibe ein Skript, das alle Zahlen von 1 bis 100 auf der Konsole ausgibt.

Übungen

Zählen

Zähle auf der Konsole in 7-er Schritten bis 70.

7

14

:

70

Übungen

Zählen

Zähle auf der Konsole in 7-er Schritten bis 70.

14 : 70

Einmaleins: Die 7er-Reihe

Schreibe ein kleines Skript, was die 7er-Reihe (bis 70) wie folgt auf der Konsole ausgibt:

```
1 mal 7 ist 7
2 mal 7 ist 14
:
```

Komplexe Übungen

Zählen in krummen Abständen

Zähle auf der Konsole bis 20, allerdings sollen nur Zahlen ausgegeben werden, die durch 3 oder durch 5 teilbar sind:

3

Ę

6

a

10

:

20

Komplexe Übungen

Zählen in krummen Abständen

Zähle auf der Konsole bis 20, allerdings sollen nur Zahlen ausgegeben werden, die durch 3 oder durch 5 teilbar sind:

3

F

6

9

10

:

20

Anzahl bestimmen

Bestimme die Anzahl der Zahlen zwischen 1 und 20, die durch 3 oder durch 5 teilbar sind.

Schwierigere Übungen

Das Gauss-Problem

Berechne die Summe der Zahlen 1 bis 100.

Übung

Schleife über einen String

Lies Deinen Namen auf der Konsole ein und gib die Buchstaben einzeln auf der Konsole auf.

Übung

Needle-Haystack-Problem

Lies Deinen Namen auf der Konsole ein und überprüfe, ob er den Buchstaben a (groß/klein) enthält.

Übung mit Trick

Quersumme

Lies eine ganze Zahl x ein und bestimme ihre Quersumme.

Tipp: Wandle die Zahl zunächst in einen String um

Brutale Übung

Fibonacci-Zahlen

Die Zahlenfolge 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13 . . . nennt man *Fibonacci*-Folge. Dabei ensteht ein Element der Folge, durch die Addition des vorherigen und vorvorherigen Elements.

Berechne die 30. Fibonacci-Zahl.

Die While-Schleife

Wie die For-Schleife nur abstrakter und open-end

Problemstellung

Lies immer wieder eine Zahl von der Konsole ein. Höre auf, wenn diese Zahl 7 ist.

Wie macht man das?

Lösung

```
while x != 7:
    x = input("Gib eine Zahl an: ")
    x = int(x)
print("Fertig!")
```

while

while Bedingung

while Bedingung:

 $\ \, \text{while} \,\, \textit{Bedingung}:$

⊔ ⊔ Codezeile 1

while Bedingung:

⊔ ⊔ Codezeile 1

⊔ ⊔ Codezeile 2

Struktur der while-Schleife while Bedingung: LL Codezeile 1 LL Codezeile 2 LL :

Struktur der while-Schleife while Bedingung: LL Codezeile 1 LL Codezeile 2 LL Code, der nicht mehr Teil der Schleife ist

Struktur der while-Schleife while Bedingung: LL Codezeile 1 LL Codezeile 2 LL :

Wie funktioniert's?

Code, der nicht mehr Teil der Schleife ist

Die Schleife wird solange ausgeführt, solange die *Bedingung* True ergibt. Nach jedem Durchgang wird der Ausdruck der *Bedingung* neu ausgewertet. Ist die Bedingung False wird der Code unterhalb des Schleifenblocks ausgeführt.

Achtung Endlosschleife

Man sollte immer darauf achten, dass die Bedingung in der while-Schleife auch wirklich irgendwannmal False wird. Ansonsten bleibt das Programm in einer *Endlosschleife* gefangen.

Ersetze eine for-Schleife durch eine while-Schleife

Schreibe ein Skript, das alle Zahlen von 1 bis 100 auf der Konsole ausgibt. Verwende eine While-Schleife.

Quizfrage

Schreibe ein Programm, dass solange nach einer Hauptstadt Deiner Wahl fragt, bis die richtige Antwort eingegeben wird.

Quizfrage

Schreibe ein Programm, dass solange nach einer Hauptstadt Deiner Wahl fragt, bis die richtige Antwort eingegeben wird.

Beispiel

Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

Darauf hin soll entsprechend der Antwort folgendes Feedback auf der Konsole erscheinen:

Das war richtig!

bzw.

Das war falsch! Versuch's gleich nochmal

Ratespiel

Definiere eine positive ganze Zahl number_to_guess. Der User kann nun wiederholt eine Zahl eingeben. Das Spiel endet, wenn die eingegebene Zahl mit number_to_guess übereinstimmt. Andernfalls wird auf der Konsole beispielsweise ausgegeben:

Sorry, Deine eingegebene Zahl war zu klein, versuche es nochmal:

Ratespiel

Definiere eine positive ganze Zahl number_to_guess. Der User kann nun wiederholt eine Zahl eingeben. Das Spiel endet, wenn die eingegebene Zahl mit number_to_guess übereinstimmt. Andernfalls wird auf der Konsole beispielsweise ausgegeben:

Sorry, Deine eingegebene Zahl war zu klein, versuche es nochmal:

Zusatz 1:

Am Ende soll die Anzahl der Versuche angegeben werden.

Ratespiel

Definiere eine positive ganze Zahl number_to_guess. Der User kann nun wiederholt eine Zahl eingeben. Das Spiel endet, wenn die eingegebene Zahl mit number_to_guess übereinstimmt. Andernfalls wird auf der Konsole beispielsweise ausgegeben:

Sorry, Deine eingegebene Zahl war zu klein, versuche es nochmal:

Zusatz 1:

Am Ende soll die Anzahl der Versuche angegeben werden.

Zusatz 2:

Google, wie Python die Zahl number_to_guess zufällig erzeugen kann (das verbessert das Gameplay).

Den Schleifenfluss kontrollieren

break, continue und else

Das break-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort break auf, so wird die weitere Abarbeitung der Schleife abgebrochen. Die Ausführung wird mit dem Code *nach* dem Schleifenblock ausgeführt.

Das break-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort break auf, so wird die weitere Abarbeitung der Schleife abgebrochen. Die Ausführung wird mit dem Code *nach* dem Schleifenblock ausgeführt.

Beispiel

```
for k in range(1,100):
    print(k)
    if k > 3:
        break
print("fertig")
```

Das break-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort break auf, so wird die weitere Abarbeitung der Schleife abgebrochen. Die Ausführung wird mit dem Code *nach* dem Schleifenblock ausgeführt.

Beispiel

```
for k in range(1,100):
    print(k)
    if k > 3:
        break
print("fertig")
# 1 2 3 4
# fertig
```

Das continue-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort continue auf, so wird der aktuelle Schleifendurchgang abgebrochen. Die Ausführung wird mit der nächsten Schleifeniteration fortgesetzt.

Das continue-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort continue auf, so wird der aktuelle Schleifendurchgang abgebrochen. Die Ausführung wird mit der nächsten Schleifeniteration fortgesetzt.

Beispiel

```
for k in range(1,11):
   if k % 2 == 0:
     continue
   print(k)
```

Das continue-Statement

Taucht innerhalb einer Schleife das Schlüsselwort continue auf, so wird der aktuelle Schleifendurchgang abgebrochen. Die Ausführung wird mit der nächsten Schleifeniteration fortgesetzt.

Beispiel

```
for k in range(1,11):
    if k % 2 == 0:
        continue
    print(k)
# 1 3 5 7 9
```

Der else-Block einer Schleife

Analog zum if-Statement, kann auch eine Schleife einen else-Block haben. Dieser wird ausgeführt, wenn die Schleife *regulär* (also nicht durch die Verwendung von break) beendet wird.

Der else-Block einer Schleife

Analog zum if-Statement, kann auch eine Schleife einen else-Block haben. Dieser wird ausgeführt, wenn die Schleife *regulär* (also nicht durch die Verwendung von break) beendet wird.

Beispiel

```
name = input("Dein Name: ")

for letter in name:
   if letter == "a" or letter == "A":
      print("Dein Name enthält ein A")
      break
else:
   print("Dein Name enthält kein A")
```

Übungen

Zählen bis zur nächsten 10er-Zahl

Lies eine Zahl x ein und gib auf der Konsole die Zahlen von x bis zur nächsten 10er-Zahl aus. Ist die Eingabe x = 17, so soll die Ausgabe wie folgt aussehen:

17

18

19

20

Übungen

Zählen bis zur nächsten 10er-Zahl

Lies eine Zahl x ein und gib auf der Konsole die Zahlen von x bis zur nächsten 10er-Zahl aus. Ist die Eingabe x = 17, so soll die Ausgabe wie folgt aussehen:

17

18

19

20

Zählen mit Lücken

Schreibe ein Skript, dass die Zahlen von 1 bis 99 aufzählt, dabei allerdings die 10er-Zahlen weglässt. Verwende dabei ein continue-Statement.

Quizfrage mit Ausstiegsmöglichkeit

Schreibe ein Programm, dass solange nach einer Hauptstadt Deiner Wahl fragt, bis die richtige Antwort eingegeben wird. Wird allerdings der Buchstabe q eingegeben, so bricht das Programm ab.

Harte Übung

Primzahltest

Lies eine ganze Zahl x ein und überprüfe, ob diese Zahl eine Primzahl ist. Die Ausgabe des Programms soll etwa wie folgt aussehen:

Die Zahl 28061983 ist eine Primzahl.

Listen

Viele Variablen gleichzeitig speichern

Problemstellung

Lies mit Hilfe einer Schleife nach und nach Ländernamen ein. Alle Länder sollen dabei gespeichert werden. Danach sollst Du die Möglichkeit haben, das soundsovielte Land anzeigen lassen zu können.

Wie macht man das?

Lösung (fast)

```
# ...
# Um das Eingaben der Länder kümmern wir uns noch
countries = ["Deutschland", "Frankreich", "Italien", "Spanien"]
index = input("Das wievielte Land möchtest Du nocheinmal anschauen?")
index = int(index)
print(f"Das { index }. Land ist { countries[index] }")
```

Struktur einer Liste

my_list =

Struktur einer Liste

 $my_list = [$

Struktur einer Liste

my_list = [element_0

my_list = [element_0,

my_list = [element_0, element_1,

```
my_list = [element_0, element_1, ..., element_n
```

```
my_list = [element_0, element_1, ..., element_n]
```

```
my_list = [element_0, element_1, ..., element_n]
```

Die Variable my_list trägt nicht nur einen Wert, sondern n+1 Werte. Ansonsten verhält sich my_list wie eine ganz "normale" Variable. Als Einträge einer Liste sind beliebige Werte mit beliebigen Datentypen zugelassen.

```
my_list = [element_0, element_1, ..., element_n]
```

Die Variable my_list trägt nicht nur einen Wert, sondern n+1 Werte. Ansonsten verhält sich my_list wie eine ganz "normale" Variable. Als Einträge einer Liste sind beliebige Werte mit beliebigen Datentypen zugelassen.

Frage: Welchen Datentyp hat die Liste [2, 2.3, "Hello"]?

Auf Listenelemente zugreifen

Auf das n-te Element der Liste my_list kann man mittels my_list[n] zugreifen.

Auf Listenelemente zugreifen

Auf das n-te Element der Liste my_list kann man mittels my_list[n] zugreifen.

Mit my_list[-1], my_list[-2], etc. kann man auf das letzte, vorletzte, etc. Element der Liste zugreifen.

Auf Listenelemente zugreifen

Auf das n-te Element der Liste my_list kann man mittels my_list[n] zugreifen.

Mit my_list[-1], my_list[-2], etc. kann man auf das letzte, vorletzte, etc. Element der Liste zugreifen.

Achtung

Python fängt bei 0 an zu zählen. D.h. das erste Element in der Liste hat den Index 0. Beispiel: my_list[1] liefert das 2. Element der Liste.

Schreibzugriff auf Listenelemente

Nach dem gleichen Prinzip lassen sich einzelne Listeneinträge verändern.

Beispiel: my_list[3] = "Albanien".

Schreibzugriff auf Listenelemente

Nach dem gleichen Prinzip lassen sich einzelne Listeneinträge verändern. Beispiel: my_list[3] = "Albanien".

Achtung

Man kann nur schon existierende Listeneinträge verändern.

Schreibzugriff auf Listenelemente

Nach dem gleichen Prinzip lassen sich einzelne Listeneinträge verändern. Beispiel: my_list[3] = "Albanien".

Achtung

Man kann nur schon existierende Listeneinträge verändern.

Mit der Methode .append() kann ein Eintrag zur Liste hinzugefügt werden.

Bsp: my_list.append("Russland") fügt den String "Russland" zu der Liste hinzu.

Mit der *Methode* .append() kann ein Eintrag zur Liste hinzugefügt werden. Bsp: my_list.append("Russland") fügt den String "Russland" zu der Liste hinzu.

Listeneinträge entfernen

Mit der *Methode* .append() kann ein Eintrag zur Liste hinzugefügt werden.

Bsp: my_list.append("Russland") fügt den String "Russland" zu der Liste hinzu.

Listeneinträge entfernen

Mit dem Keyword del kann man Einträge an einer bestimmten Position löschen. Dabei verschieben sich die darauffolgenden Einträge um 1 nach vorne.

Beispiel: del my_list[2] löscht das dritte Element.

Mit der *Methode* .append() kann ein Eintrag zur Liste hinzugefügt werden.

Bsp: my_list.append("Russland") fügt den String "Russland" zu der Liste hinzu.

Listeneinträge entfernen

Mit dem Keyword del kann man Einträge an einer bestimmten Position löschen. Dabei verschieben sich die darauffolgenden Einträge um 1 nach vorne.

Beispiel: del my_list[2] löscht das dritte Element.

Mit der Methode .remove() kann man Einträge mit einem bestimmten Wert löschen. Beispiel: my_list.remove("Italien") entfernt den ersten Eintrag mit dem Wert "Italien". Ist der Wert nicht vorhanden gibt es eine Fehlermeldung.

Übung

Eine Liste erstellen

Schreibe ein kleines Programm, dass Dich ca. 4x nach einem Land fragt, das Du besucht hast und Dir am Ende die Liste der besuchten Länder ausgibt.

Übung

Das Eingangsproblem

Schreibe ein kleines Programm, dass solange Namen von Ländern einliest, bis Du ${\bf q}$ drückst. Danach sollst Du die Möglichkeit haben, eine Zahl ${\tt k}$ einzugeben, so dass das ${\tt k}$ -te Land angezeigt wird.

Mutability

Listen sind der erste Datentyp, den wir kennenlernen, der *mutable* (veränderbar) ist. Die bisherigen Datentypen waren *immutable*, d.h. man konnte sie zwar überschreiben, aber nicht verändern.

Mutability

Listen sind der erste Datentyp, den wir kennenlernen, der *mutable* (veränderbar) ist. Die bisherigen Datentypen waren *immutable*, d.h. man konnte sie zwar überschreiben, aber nicht verändern.

Call by Reference vs. Call by Value

Enthält die Variable my_list eine Liste, so speichert Python eigentlich gar nicht die Liste in dieser Variable, sondern nur die Speicheradresse der Liste. Dieses vorgehen nennt man auch Call by Reference. Bei den Datentypen int und str wird stattdessen tatsächlich der Wert der Variable abgespeichert. Dies nennt man Call by Value.

Übung

Eine Liste kopieren

Definiere die Variable my_list als die Liste [1,2,3]. Kopiere die Variable my_list in die Variable my_list_copy. Füge einen weiteren Eintrag zu my_list hinzu. Welchen Wert hat my_list_copy?

Schleife über Liste

Analog wie über Strings und Ranges kann man Schleifen auch über eine Liste laufen lassen.

Schleife über Liste

Analog wie über Strings und Ranges kann man Schleifen auch über eine Liste laufen lassen.

Beispiel

```
countries = ["Bulgarien", "Griechenland", "Türkei", "Libanon"]
for country in countries:
   print(country)
```

Schleife über Liste

Analog wie über Strings und Ranges kann man Schleifen auch über eine Liste laufen lassen.

Beispiel

```
countries = ["Bulgarien", "Griechenland", "Türkei", "Libanon"]

for country in countries:
    print(country)

# Bulgarien
# Griechenland
# Türkei
# Libanon
```

Schleife über Liste mit Indizes

Möchte man in einer Schleife nicht nur die Listeneinträge, sondern auch die Indizes verwenden, so muss man die Funktion enumerate() auf die Liste anwenden.

Schleife über Liste mit Indizes

Möchte man in einer Schleife nicht nur die Listeneinträge, sondern auch die Indizes verwenden, so muss man die Funktion enumerate() auf die Liste anwenden.

Beispiel

```
countries = ["Guatemala", "Nicaragua", "Honduras", "Belize"]

for (index, country) in enumerate(countries):
    print(f"Das { index + 1}. Land ist { country} ")
```

Schleife über Liste mit Indizes

Möchte man in einer Schleife nicht nur die Listeneinträge, sondern auch die Indizes verwenden, so muss man die Funktion enumerate() auf die Liste anwenden.

Beispiel

```
countries = ["Guatemala", "Nicaragua", "Honduras", "Belize"]

for (index, country) in enumerate(countries):
    print(f"Das {index + 1}. Land ist {country}")

# Das 1. Land ist Guatemala
# Das 2. Land ist Nicaragua
# Das 3. Land ist Honduras
# Das 4. Land ist Belize
```

Übung

Liste durchsuchen

Prüfe, ob in einer Liste von Ländern das Land "Italien" vorkommt. Gib dazu auf der Konsole entweder

Italien ist in der Liste

oder

Italien ist nicht in der Liste

aus.

Ist ein Element in einer Liste enthalten?

Möchte man prüfen, ob ein Element in einer Liste enthalten ist, so kann man auch das Schlüsselwort in verwenden.

Ist ein Element in einer Liste enthalten?

Möchte man prüfen, ob ein Element in einer Liste enthalten ist, so kann man auch das Schlüsselwort in verwenden.

Beispiel

```
countries = ["Finnland", "Norwegen", "Schweden", "Dänemark"]

var_1 = "Finnland" in countries

var_2 = "Deutschland" in countries

print(var_1)
print(var_2)
```

Ist ein Element in einer Liste enthalten?

Möchte man prüfen, ob ein Element in einer Liste enthalten ist, so kann man auch das Schlüsselwort in verwenden.

Beispiel

```
countries = ["Finnland", "Norwegen", "Schweden", "Dänemark"]

var_1 = "Finnland" in countries

var_2 = "Deutschland" in countries

print(var_1) # True
print(var_2) # False
```

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft.

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft. Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted().

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft.

Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted().

Mit Hilfe des Parameters reverse=True lässt sich eine Liste absteigend ordnen.

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft. Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted().

Mit Hilfe des Parameters reverse=True lässt sich eine Liste absteigend ordnen.

Beispiel für sort

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort()
print(my_list)
```

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft. Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted(). Mit Hilfe des Parameters reverse=True lässt sich eine Liste absteigend ordnen.

Beispiel für sort

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort()
print(my_list) # [1, 2, 5, 7]
```

Eine Liste sortieren

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft. Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted(). Mit Hilfe des Parameters reverse=True lässt sich eine Liste absteigend ordnen.

Beispiel für sort

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort()
print(my_list) # [1, 2, 5, 7]
```

Beispiel für sorted

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
sorted_list = sorted(my_list)
print(my_list)
print(sorted_list)
```

Eine Liste sortieren

Um eine Liste zu sortieren, verwende die Methode .sort(). Dies verändert die Liste dauerhaft. Um eine sortierte Kopie einer Liste zu erstellen, verwende die Funktion sorted(). Mit Hilfe des Parameters reverse=True lässt sich eine Liste absteigend ordnen.

Beispiel für sort

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort()
print(my_list) # [1, 2, 5, 7]
```

Beispiel für sorted

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
sorted_list = sorted(my_list)
print(my_list) # [1, 5, 2, 7]
print(sorted_list) # [1, 2, 5, 7]
```

Beispiel für absteigende Sortierung

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort(reverse=True)
print(my_list)

my_list = [7, 12, 5, 18]
sorted_list = sorted(my_list, reverse=True)
print(sorted_list)
```

Beispiel für absteigende Sortierung

```
my_list = [1, 5, 2, 7]
my_list.sort(reverse=True)
print(my_list) # [7, 5, 2, 1]

my_list = [7, 12, 5, 18]
sorted_list = sorted(my_list, reverse=True)
print(sorted_list) # [18, 12, 7, 5]
```

Übung

Beste/Schlechteste Note

Sei grades eine Liste der Noten deiner letzten Klausuren (z.B. grades = [12, 9, 14, 11]). Gib dann auf der Konsole einmal die beste und einmal die schlechteste Note aus.

Nützliche Funktionen/Methoden

Für Listen stellt Python viele nützliche Methoden bzw. Funktionen bereit. Wenn Du googlest, findest Du für viele "Alltagsfragen" eine Lösung.

Zum Beispiel hier: https://docs.python.org/3/tutorial/datastructures.html

Nützliche Funktionen/Methoden

Für Listen stellt Python viele nützliche Methoden bzw. Funktionen bereit. Wenn Du googlest, findest Du für viele "Alltagsfragen" eine Lösung.

Zum Beispiel hier: https://docs.python.org/3/tutorial/datastructures.html

```
my_list = [2, 4, 8, 1]

len(my_list) # = 4 (Gibt die Anzahl der Elemente an)
sum(my_list) # = 15 (Berechnet die Summe der Elemente)
my_list.reverse() # [1, 8, 4, 2] (Dreht die Reihenfolge um)
my_list.insert(2,-1) # [2, 4, -1, 8, 1] (fügt den Wert -1 an Position 2 ein)
my_list.pop() # 1 (Gibt den letzten Eintrag der Liste zurück und entfernt ihn aus der Liste)
```

Übung

Durchschnittsnote

Sei grades wieder eine Liste mit deinen letzten Noten. Gib auf der Konsole die Durchschnittsnote aus.

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden". Dafür hat Python die *Slice-Notation* eingeführt.

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Dafür hat Python die Slice-Notation eingeführt.

Diese funktioniert nach folgendem Schema:

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Dafür hat Python die Slice-Notation eingeführt.

Diese funktioniert nach folgendem Schema:

my_list[start:stop:step].

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Dafür hat Python die Slice-Notation eingeführt.

Diese funktioniert nach folgendem Schema:

my_list[start:stop:step].

Die Einträge (start, stop, step) sind dabei jeweils optional. Wie immer wird der obere Wert (stop) gerade nicht erreicht.

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Dafür hat Python die Slice-Notation eingeführt.

Diese funktioniert nach folgendem Schema:

my_list[start:stop:step].

Die Einträge (start, stop, step) sind dabei jeweils optional. Wie immer wird der obere Wert (stop) gerade nicht erreicht.

Slicing lässt sich übrigens auch nach dem gleichen Schema auch auf Strings anwenden.

Wenn man eine Liste hat, ist es oft nötig, einen Teil der Liste "auszuschneiden".

Dafür hat Python die Slice-Notation eingeführt.

Diese funktioniert nach folgendem Schema:

my_list[start:stop:step].

Die Einträge (start, stop, step) sind dabei jeweils optional. Wie immer wird der obere Wert (stop) gerade nicht erreicht.

Slicing lässt sich übrigens auch nach dem gleichen Schema auch auf Strings anwenden.

Wichtig

Wenn man Slicing anwendet, erhält man eine Kopie der ausgewählten Elemente zurück. Die ursprüngliche Liste wird *nicht* verändert.

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]
my_list[0:4]
my_list[0:4:2]
my_list[0:4:2]
my_list[:3]
my_list[2:]
my_list[:]
my_list[:]
my_list[:-2]
my_list[1:-2]
my_list[-3:-1]
my_list[:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]

my_list[0:4:2]

my_list[0:4:2]

my_list[:3]

my_list[2:]

my_list[:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]

my_list[0:4:2]

my_list[:3]

my_list[2:]

my_list[:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]

my_list[:3]

my_list[2:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-2]

my_list[:-3:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]

my_list[:3]

my_list[2:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-2]

my_list[:-3:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]

my_list[2:]

my_list[:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-3:-1]

my_list[::-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[2:]

my_list[1:-2]

my_list[1:-2]

my_list[1:-2]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[2:]  # [6, 8, 10]

my_list[:]

my_list[:]

my_list[:-2]

my_list[:-3:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[:]  # [6, 8, 10]

my_list[:]  # [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[:-2]

my_list[:-2]

my_list[:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[2:]  # [6, 8, 10]

my_list[:]  # [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[:]  # [4, 6]

my_list[1:-2]  # [4, 6]

my_list[-3:-1]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[2:]  # [6, 8, 10]

my_list[:]  # [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[:]  # [4, 6]

my_list[1:-2]  # [4, 6]

my_list[-3:-1]  # [6, 8]
```

```
my_list = [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[1:3]  # [4, 6]

my_list[0:4]  # [2, 4, 6, 8]

my_list[1:1]  # []

my_list[0:4:2]  # [2, 6]

my_list[:3]  # [2, 4, 6]

my_list[2:]  # [6, 8, 10]

my_list[:]  # [2, 4, 6, 8, 10]

my_list[:-2]  # [4, 6]

my_list[:-1]  # [6, 8]

my_list[:-1]  # [10, 8, 6, 4, 2]
```

Dictionaries

Problemstellung

Eine Variable soll nicht nur die Namen von Ländern enthalten, sondern auch noch deren Hauptstadt.

Wie macht man das?

Lösung

```
capitals = {"Deutschland": "Berlin", "Spanien": "Madrid", "Italien": "Rom"}
country = input("Von welchem Land möchtest Du die Hauptstadt wissen?")
print(f"Die Hauptstadt von { country } ist { capitals[country] } Punkte")
```

 $my_dict =$

```
my\_dict = {
```

 $my_dict = {key_1}$

```
my\_dict = {key\_1:}
```

```
my_dict = {key_1:value_1
```

```
my_dict = {key_1:value_1,
```

```
my_dict = {key_1:value_1, key_2:value_2,
```

```
my_dict = {key_1:value_1, key_2:value_2, ..., key_n:value_n
```

```
my_dict = {key_1:value_1, key_2:value_2, ..., key_n:value_n}
```

```
my_dict = {key_1:value_1, key_2:value_2, ..., key_n:value_n}
```

Das Dictionary my_dict enthält Schlüssel-Wert-Paare (key-value-pairs). Die Schlüssel müssen eindeutig und unveränderlich sein (z.B. vom Typ string oder int). Die Werte dürfen beliebige Datentypen sein.

• Zur besseren Übersichtlichkeit werden Dictionaries oftmals wie folgt formatiert:

```
capitals = {
  "Deutschland": "Berlin",
  "Spanien": "Madrid",
  "Italien": "Rom"
}
```

• Zur besseren Übersichtlichkeit werden Dictionaries oftmals wie folgt formatiert:

```
capitals = {
  "Deutschland": "Berlin",
  "Spanien": "Madrid",
  "Italien": "Rom"
}
```

• Dictionaries sind mutable, können also verändert werden.

• Zur besseren Übersichtlichkeit werden Dictionaries oftmals wie folgt formatiert:

```
capitals = {
  "Deutschland": "Berlin",
  "Spanien": "Madrid",
  "Italien": "Rom"
}
```

- Dictionaries sind mutable, können also verändert werden.
- Dictionaries besitzen keine vernünftige Anordnung und können nicht geordnet werden.

• Zur besseren Übersichtlichkeit werden Dictionaries oftmals wie folgt formatiert:

```
capitals = {
  "Deutschland": "Berlin",
  "Spanien": "Madrid",
  "Italien": "Rom"
}
```

- Dictionaries sind mutable, können also verändert werden.
- Dictionaries besitzen keine vernünftige Anordnung und können nicht geordnet werden.
- Ein Dictionary kann leer sein.

• Oftmals bietet es sich an, statt einem Dictionary eine Liste von Dictionaries zu verwenden:

```
countries = [
    "name": "Deutschland",
    "capital": "Berlin",
    "pop": 82000000,
    "is_eu_member": True
 },
    "name": "Italien",
    "capital": "Rom",
    "pop": 65000000,
    "is_eu_member": True
```

Sei my_dict = {"a": 5, "b": 8}.

```
Sei my_dict = {"a": 5, "b": 8}.
```

 $\label{thm:linear} \mbox{Mit der Syntax my_dict["a"] kann man den Wert an der Stelle "a" auslesen.}$

```
Sei my_dict = {"a": 5, "b": 8}.
```

Mit der Syntax my_dict["a"] kann man den Wert an der Stelle "a" auslesen.

Mit der Syntax my_dict["a"] = 12 kann man einzelne Werte des Dictionaries verändern.

```
Sei my_dict = {"a": 5, "b": 8}.
```

Mit der Syntax my_dict["a"] kann man den Wert an der Stelle "a" auslesen.

Mit der Syntax my_dict["a"] = 12 kann man einzelne Werte des Dictionaries verändern.

Auf diese Weise können auch ganz neue Paare hinzugefügt werden. Zum Beispiel: $my_dict["c"] = -2$.

Übung

Dictionary manipulieren

Gegeben sei das folgende Dictionary:

```
grades = {"Mathe": 8, "Bio": 11, "Sport": 13}
```

Bestimme die Durchschnittsnote dieser drei Fächer. Verbessere danach Deine Mathenote um einen Punkt und füge noch eine weitere Note für Englisch hinzu (Abfrage über Konsole). Gib danach erneut den Durchschnitt an.

Einen Eintrag aus einem Dictionary entfernen

Wie bei Listen, kann man mittels del-Statement einen Eintrag aus einem Dictionary entfernen:

del eu_countries["united_kingdom"]

Was wird hier passieren?

```
old_capitals = {"Deutschland": "Bonn", "Norwegen": "Oslo"}
new_capitals = old_capitals
new_capitals["Deutschland"] = "Berlin"
print(old_capitals)
print(new_capitals)
```

Was wird hier passieren?

```
old_capitals = {"Deutschland": "Bonn", "Norwegen": "Oslo"}
new_capitals = old_capitals
new_capitals["Deutschland"] = "Berlin"
print(old_capitals)
print(new_capitals)
```

Erklärung

Da Dictionaries mutable sind, findet bei ihnen der Aufruf mittels *Call by Reference* statt. Das heißt, dass in der Variable old_capitals bzw. new_capitals nicht die Länder gespeichert sind, sondern nur die Speicheradresse, wo die Länder zu finden sind. Ändert man die zugrundeliegenden Daten an einer Stelle, so ändern sie sich daher auch an der anderen Stelle.

Eine Kopie von einem Dictionary erstellen

Mit der Funktion dict() kann man eine Kopie von einem Dictionary erstellen.

Beispiel: dict(my_dict) erstellt eine Kopie von my_dict.

Schleife über Dictionary I

Ähnlich wie bei Listen kann man Schleifen auch über ein Dictionary laufen lassen.

Schleife über Dictionary I

Ähnlich wie bei Listen kann man Schleifen auch über ein Dictionary laufen lassen.

Beispiel

```
capitals = {"Litauen": "Vilnius", "Lettland": "Riga", "Estland": "Tallin"}
for item in capitals:
   print(item)
```

Schleife über Dictionary I

Ähnlich wie bei Listen kann man Schleifen auch über ein Dictionary laufen lassen.

Beispiel

```
capitals = {"Litauen": "Vilnius", "Lettland": "Riga", "Estland": "Tallin"}
for item in capitals:
   print(item)

# Litauen
# Lettland
# Estland
```

Schleife über Dictionary II

Möchte man in der Schleife nicht nur die Schlüssel, sondern auch die Werte des Dictionaries zur Verfügung haben, so muss man die Methode .items() auf das Dictionary anwenden.

Schleife über Dictionary II

Möchte man in der Schleife nicht nur die Schlüssel, sondern auch die Werte des Dictionaries zur Verfügung haben, so muss man die Methode .items() auf das Dictionary anwenden.

Beispiel

```
capitals = {"Litauen": "Vilnius", "Lettland": "Riga", "Estland": "Tallin"}
for key, value in capitals.items():
   print(f"Hauptstadt von {key}: {value}")
```

Schleife über Dictionary II

Möchte man in der Schleife nicht nur die Schlüssel, sondern auch die Werte des Dictionaries zur Verfügung haben, so muss man die Methode .items() auf das Dictionary anwenden.

Beispiel

```
capitals = {"Litauen": "Vilnius", "Lettland": "Riga", "Estland": "Tallin"}

for key, value in capitals.items():
    print(f"Hauptstadt von {key}: {value}")

# Hauptstadt von Litauen: Vilnius
# Hauptstadt von Lettland: Riga
# Hauptstadt von Estland: Tallin
```

Übungen

Zwei Dictionaries kombinieren

```
Gegeben seien zwei Dictionaries, z.B.
eu = {"Deutschland": "Berlin", "Frankreich": "Paris" }
und
non_eu = {"Ukraine": "Kiew", "Norwegen": "Oslo" }
Füge die Einträge des zweiten Dictionaries zum ersten Dictionary hinzu.
```

Übungen

Zwei Dictionaries kombinieren

Gegeben seien zwei Dictionaries, z.B.

```
eu = {"Deutschland": "Berlin", "Frankreich": "Paris" }
und
non_eu = {"Ukraine": "Kiew", "Norwegen": "Oslo" }
```

Füge die Einträge des zweiten Dictionaries zum ersten Dictionary hinzu.

Ein Dictionary "filtern"

Sei ein beliebiges Dictionary mit Noten gegeben. Entferne alle Einträge, deren Note schlechter als 5 Punkte ist.

Mit der Methode .keys() erhält man eine Liste aller Schlüssel eines Dictionaries.

Mit der Methode .keys() erhält man eine Liste aller Schlüssel eines Dictionaries.

Mit der Methode .values() erhält man eine Liste aller Werte eines Dictionaries.

Mit der Methode .keys() erhält man eine Liste aller Schlüssel eines Dictionaries.

Mit der Methode .values() erhält man eine Liste aller Werte eines Dictionaries.

In beiden Fällen, muss das Ergebnis mittels der Funktion list() in eine Liste umgewandelt werden.

Mit der Methode .keys() erhält man eine Liste aller Schlüssel eines Dictionaries.

Mit der Methode .values() erhält man eine Liste aller Werte eines Dictionaries.

In beiden Fällen, muss das Ergebnis mittels der Funktion list() in eine Liste umgewandelt werden.

Beispiel

```
my_dictionary = {"China": "Peking", "Japan": "Tokio", "Korea": "Seoul"}

countries = my_dictionary.keys()
countries = list(countries)

capitals = my_dictionary.values()
capitals = list(capitals)

print(countries)
print(capitals)
```

Mit der Methode .keys() erhält man eine Liste aller Schlüssel eines Dictionaries.

Mit der Methode .values() erhält man eine Liste aller Werte eines Dictionaries.

In beiden Fällen, muss das Ergebnis mittels der Funktion list() in eine Liste umgewandelt werden.

Beispiel

```
my_dictionary = {"China": "Peking", "Japan": "Tokio", "Korea": "Seoul"}

countries = my_dictionary.keys()
countries = list(countries)

capitals = my_dictionary.values()
capitals = list(capitals)

print(countries) # ["China", "Japan", "Korea"]
print(capitals) # ["Peking", "Tokio", "Seoul"]
```

Comprehensions

Typische Manipulationen

Sehr häufig möchte man eine Datenstruktur (d.h. eine Liste oder ein Dictionary) basierend auf den Werten manipulieren. Dabei werden vor allem zwei Aspekte immer wieder gebraucht: Transformationen und Filter

Transformation

Ersetzt man jedes Element einer Liste durch ein aus dem ursprünglich berechnetem Element, so spricht man von einer *Transformation* (engl. map/mapping).

Transformation

Ersetzt man jedes Element einer Liste durch ein aus dem ursprünglich berechnetem Element, so spricht man von einer *Transformation* (engl. map/mapping).

Beispiel

Gegeben ist die Liste $my_list = [2, 5, 3, 12, 7]$. Die Liste soll so manipuliert werden, dass alle Einträge durch ihren doppelten Wert ersetzt werden.

Traditionelle Lösung

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = []
for k in my_list:
    result.append(2 * k)
print(result)
```

Traditionelle Lösung

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = []
for k in my_list:
    result.append(2 * k)
print(result)
```

The Pythonian Way

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = [2 * k for k in my_list]
print(result)
```

Filter

Streicht man Elemente entsprechend ihres Wertes aus einer Liste, so spricht man von einem Filter.

Filter

Streicht man Elemente entsprechend ihres Wertes aus einer Liste, so spricht man von einem Filter.

Beispiel

Gegeben ist die Liste $my_{list} = [2, 5, 3, 12, 7]$. Aus der Liste sollen alle ungeraden Einträge gestrichen werden.

Traditionelle Lösung

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = []
for k in my_list:
   if k % 2 == 0:
      result.append(k)
print(result)
```

Traditionelle Lösung

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = []
for k in my_list:
   if k % 2 == 0:
       result.append(k)
print(result)
```

The Pythonian Way

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = [k for k in my_list if k % 2 == 0]
print(result)
```

Kombination aus Transformation und Filter

Selbstverständlich können Transformationen und Filter auch kombiniert werden.

Beispiel

Lösche alle ungeraden Zahlen und verdopple dann alle Zahlen:

```
my_list = [2, 5, 3, 12, 7]
result = [2 * k for k in my_list if k % 2 == 0]
print(result)
```

result =

result = [

result = [Wunscheintrag(k)]

result = [Wunscheintrag(k) for]

```
result = [Wunscheintrag(k)] for k
```

result = [Wunscheintrag(k)] for k in

```
result = [ Wunscheintrag(k) for k in my_list
```

```
result = [ Wunscheintrag(k) for k in my_list if
```

```
result = [ Wunscheintrag(k) for k in my_list if Bedingung(k)
```

```
result = [ Wunscheintrag(k) for k in my_list if Bedingung(k) ]
```

Dictionary Comprehension

Man kann das gleiche Verfahren auch auf Dictionaries anwenden. Dabei können jeweils key und value für die Transformationen und Filter verwendet werden.

Beispiel

```
my_dict = {"a": 2, "b": 3}
result = {key: value for (key, value) in my_dict.items()}
print(result)
```

result =

```
result = {
```

```
result = \{ Wunsch-schlüssel(k,v) \}
```

```
result = \{ Wunsch-schlüssel(k,v) :
```

```
\texttt{result} = \big\{ \textit{Wunsch-schlüssel(k,v)} : \textit{Wunsch-Wert(k,v)} \big\}
```

```
\texttt{result} = \left\{ \begin{array}{l} \textit{Wunsch-schl\"{u}ssel(k,v)} : \textit{Wunsch-Wert(k,v)} \\ \\ \textit{for} \end{array} \right.
```

```
\label{eq:continuous_continuous} \texttt{result} = \left\{ \begin{array}{l} \textit{Wunsch-schl\"{u}ssel(k,v)} : \textit{Wunsch-Wert(k,v)} \\ \\ \textit{for} \; (\texttt{k}\,,\texttt{v}) \end{array} \right.
```

```
\label{eq:continuous} \mbox{result} \ = \ \left\{ \ \mbox{\it Wunsch-schl\"{u}ssel(k,v)} \ : \ \mbox{\it Wunsch-Wert(k,v)} \right. \mbox{\it for (k,v) in}
```

```
result = \{ Wunsch-schl\u00fcssel(k,v) : Wunsch-Wert(k,v) \\ for (k,v) in my_dict.items() \}
```

```
result = \{ Wunsch-schl\u00fcssel(k,v) : Wunsch-Wert(k,v) \\ for (k,v) in my_dict.items() if
```

```
result = \{ Wunsch-schl\u00fcssel(k,v) : Wunsch-Wert(k,v) \\ for (k,v) in my_dict.items() if Bedingung(k,v) \}
```

```
result = { Wunsch-schlüssel(k,v) : Wunsch-Wert(k,v)
for (k,v) in my_dict.items() if Bedingung(k,v) }
```

Übung

List Comprehension

Gegeben sei eine beliebige Liste von ganzen Zahlen. Streiche alle Zahlen, die ungerade oder negativ sind. Ersetze die übrigen Zahlen durch ihre Hälfte.

Übung

Dictionary Comprehension

```
Gegeben sei das Dictionary {"Mathe": 9, "Sport": 13, "Physik": 4, "Bio": 12}. Lösche nun daraus alle Noten unter 5 Punkte sowie die Sportnote. Zusätzlich soll das Dictionary danach wie folgt aussehen: {"In Mathe": "9 Punkte", "In Bio": "12 Punkte"}.
```

Funktionen

Wie man Code wiederverwerten kann

Problemstellung (Beispiel: Fieberthermometer)

Gegeben seien Listen mit jeweils 3 Temperaturen (entspricht den Messwerten).

Problemstellung (Beispiel: Fieberthermometer)

Gegeben seien Listen mit jeweils 3 Temperaturen (entspricht den Messwerten).

Von jeder Liste soll zunächst der Durchschnitt gebildet werden. Liegt dieser unter $37,8^{\circ}C$ so soll jeweils die Variable result auf "Normale Temperatur" im andern Fall auf "Fieber" gesetzt werden.

Problemstellung (Beispiel: Fieberthermometer)

Gegeben seien Listen mit jeweils 3 Temperaturen (entspricht den Messwerten).

Von jeder Liste soll zunächst der Durchschnitt gebildet werden. Liegt dieser unter $37,8^{\circ}C$ so soll jeweils die Variable result auf "Normale Temperatur" im andern Fall auf "Fieber" gesetzt werden.

Die Listen sind

- temps_1 = [38, 37.8, 37.9]
- temps_2 = [37.5, 37.9, 38.1]
- \bullet temps_3 = [38.1, 37.7, 37.9]

Problemstellung (Beispiel: Fieberthermometer)

Gegeben seien Listen mit jeweils 3 Temperaturen (entspricht den Messwerten).

Von jeder Liste soll zunächst der Durchschnitt gebildet werden. Liegt dieser unter $37,8^{\circ}C$ so soll jeweils die Variable result auf "Normale Temperatur" im andern Fall auf "Fieber" gesetzt werden.

Die Listen sind

- temps_1 = [38, 37.8, 37.9]
- \bullet temps_2 = [37.5, 37.9, 38.1]
- temps_3 = [38.1, 37.7, 37.9]

Wie macht man das elegant?

average = sum(temps_1) / len(temps_1)

#

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
    result = "Fieber"
else:
    result = "Normale Temperatur"
```

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
    result = "Fieber"
else:
    result = "Normale Temperatur"
average_2 = sum(temps_2) / len(temps_2)
```

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
    result = "Fieber"
else:
    result = "Normale Temperatur"

average_2 = sum(temps_2) / len(temps_2)
if average_2 >= 37.8:
    result_2 = "Fieber"
else:
    result_2 = "Normale Temperatur"
```

149/247

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
 result = "Fieber"
else:
 result = "Normale Temperatur"
average_2 = sum(temps_2) / len(temps_2)
if average_2 >= 37.8:
 result_2 = "Fieber"
else:
 result_2 = "Normale Temperatur"
average_3 = sum(temps_3) / len(temps_3)
```

149/247

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
 result = "Fieber"
else:
 result = "Normale Temperatur"
average_2 = sum(temps_2) / len(temps_2)
if average_2 >= 37.8:
 result 2 = "Fieber"
else:
 result_2 = "Normale Temperatur"
average_3 = sum(temps_3) / len(temps_3)
if average_3 >= 37.8:
 result 3 = "Fieber"
else:
 result_3 = "Normale Temperatur"
```

Lösung (Hauptsache es funktioniert)

```
average = sum(temps_1) / len(temps_1)
if average >= 37.8:
 result = "Fieber"
else:
 result = "Normale Temperatur"
average_2 = sum(temps_2) / len(temps_2)
if average_2 >= 37.8:
 result 2 = "Fieber"
else:
  result_2 = "Normale Temperatur"
average_3 = sum(temps_3) / len(temps_3)
if average_3 >= 37.8:
 result 3 = "Fieber"
else:
 result_3 = "Normale Temperatur"
```

• Viel Schreibarbeit, viel Wiederholung

- Viel Schreibarbeit, viel Wiederholung
- Der Code ist schwierig zu lesen. Man sieht vor lauter Wiederholungen nicht, was passiert.

- Viel Schreibarbeit, viel Wiederholung
- Der Code ist schwierig zu lesen. Man sieht vor lauter Wiederholungen nicht, was passiert.
- Jedes Mal, wenn man diese "Berechnungslogik" verwendet, könnte man einen (Tipp-)Fehler machen.

- Viel Schreibarbeit, viel Wiederholung
- Der Code ist schwierig zu lesen. Man sieht vor lauter Wiederholungen nicht, was passiert.
- Jedes Mal, wenn man diese "Berechnungslogik" verwendet, könnte man einen (Tipp-)Fehler machen.
- Wenn man das Anforderungsprofil minimal ändert, muss diese "Logik" bei *jedem* Auftreten im Code geändert werden (z.B. statt "Fieber" soll die Ausgabe "Achtung Fieber!") heißen. In echten Projekten, kann das schnell ein paar Hundert Male sein.

Bessere Lösung

```
def check_temperature(temp_list):
    result = sum(temp_list) / len(temp_list)
    if result >= 37.8:
        result = "Fieber"
    else:
        result = "Normale Temperatur"
    return result

result_1 = check_temperature(temps_1)
    result_2 = check_temperature(temps_2)
    result_3 = check_temperature(temps_3)
```

Definition: Funktion

Eine Funktion ist ein Codeblock, der nur ausgeführt wird, wenn die Funktion *aufgerufen* wird. Man kann der Funktion Werte als *Parameter* übergeben. Sie kann auch einen Wert als Ergebnis *zurückgeben*.

Definition: Funktion

Eine Funktion ist ein Codeblock, der nur ausgeführt wird, wenn die Funktion *aufgerufen* wird. Man kann der Funktion Werte als *Parameter* übergeben. Sie kann auch einen Wert als Ergebnis *zurückgeben*.

Man kann sich eine Funktion wie eine Maschine vorstellen, wo man oben Dinge (=Parameter) hineinfüllt und unten ein Ergebnis (=Rückgabewert) herausbekommt. Unabhängig von dem Eingabe-Ausgabe-Prinzip, kann solch eine Maschine auch Nebeneffekte (z.B. Krach) produzieren.

Definition: Funktion

Eine Funktion ist ein Codeblock, der nur ausgeführt wird, wenn die Funktion *aufgerufen* wird. Man kann der Funktion Werte als *Parameter* übergeben. Sie kann auch einen Wert als Ergebnis *zurückgeben*.

Man kann sich eine Funktion wie eine Maschine vorstellen, wo man oben Dinge (=Parameter) hineinfüllt und unten ein Ergebnis (=Rückgabewert) herausbekommt. Unabhängig von dem Eingabe-Ausgabe-Prinzip, kann solch eine Maschine auch Nebeneffekte (z.B. Krach) produzieren.

Man unterscheidet zwischen Definition und Ausführung einer Funktion.

def Funktionsname

def Funktionsname(

 ${\tt def} \ \textit{Funktionsname} (\textit{Parameter}_0$

 $\texttt{def} \ \textit{Funktionsname}(\textit{Parameter}_\textit{0}, \ \textit{Parameter}_\textit{1}, \ \dots, \ \textit{Parameter}_\textit{n}$

 ${\tt def} \ {\it Funktions name} \ ({\it Parameter_0}, \ {\it Parameter_1}, \ \dots, \ {\it Parameter_n})$

 $\texttt{def} \ \textit{Funktionsname}(\textit{Parameter}_\textit{0}, \ \textit{Parameter}_\textit{1}, \ \dots, \ \textit{Parameter}_\textit{n}):$

 $\texttt{def} \ \textit{Funktionsname}(\textit{Parameter}_\textit{0}, \ \textit{Parameter}_\textit{1}, \ \dots, \ \textit{Parameter}_\textit{n}):$

 $\texttt{def} \ \textit{Funktionsname}(\textit{Parameter}_\textit{0}, \ \textit{Parameter}_\textit{1}, \ \dots, \ \textit{Parameter}_\textit{n}):$

```
def Funktionsname(Parameter_0, Parameter_1, ..., Parameter_n):

□□ Codezeile1

□□ Codezeile2

⋮
```

```
Struktur der Funktions-Definition
```

```
def Funktionsname(Parameter_0, Parameter_1, ..., Parameter_n):

___ Codezeile1

___ Codezeile2

____ :

___ return Ergebnis
```

```
Struktur der Funktions-Definition

def Funktionsname(Parameter_0, Parameter_1, ..., Parameter_n):

___ Codezeile1

___ Codezeile2

____ :
```

Struktur eines Funktionsaufrufs

□□ return *Ergebnis*

 $result = Funktionsname(Argument_0, Argument_1, ..., Argument_n)$

Beispiel

```
def square(x):
    result = x * x
    return result
# Was passiert hier ?
###
```

Beispiel

```
def square(x):
    result = x * x
    return result

# Was passiert hier ?

y = square(7)
print(y)
#
```

Beispiel

```
def square(x):
    result = x * x
    return result

# Was passiert hier ?

y = square(7)
print(y) # 49
#
```

Good to know

Good to know

• Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).

- Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).
- Die Eingabwerte nennt man in der Funktionsdefintion *Parameter*, beim Aufruf der Funktion nennt man sie jedoch *Argumente*.

- Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).
- Die Eingabwerte nennt man in der Funktionsdefintion *Parameter*, beim Aufruf der Funktion nennt man sie jedoch *Argumente*.
- Nicht jede Funktion braucht Eingangsdaten. Die Liste von Parametern einer Funktion kann daher leer sein.

- Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).
- Die Eingabwerte nennt man in der Funktionsdefintion *Parameter*, beim Aufruf der Funktion nennt man sie jedoch *Argumente*.
- Nicht jede Funktion braucht Eingangsdaten. Die Liste von Parametern einer Funktion kann daher leer sein.
- Beim Aufruf spielt die Reihenfolge der angegebenen Argumente eine entscheidene Rolle.
 Sie werden entsprechend der Reihenfolge den Parametern in der Definition zugeordnet.

- Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).
- Die Eingabwerte nennt man in der Funktionsdefintion *Parameter*, beim Aufruf der Funktion nennt man sie jedoch *Argumente*.
- Nicht jede Funktion braucht Eingangsdaten. Die Liste von Parametern einer Funktion kann daher leer sein.
- Beim Aufruf spielt die Reihenfolge der angegebenen Argumente eine entscheidene Rolle.
 Sie werden entsprechend der Reihenfolge den Parametern in der Definition zugeordnet.
- Eine Funktion muss nicht unbedingt etwas zurückgeben, d.h. das return-Statement ist optional.

- Eine Funktion muss schon *vor* dem ersten Aufruf definiert worden sein (das ist nicht in allen Sprachen so).
- Die Eingabwerte nennt man in der Funktionsdefintion *Parameter*, beim Aufruf der Funktion nennt man sie jedoch *Argumente*.
- Nicht jede Funktion braucht Eingangsdaten. Die Liste von Parametern einer Funktion kann daher leer sein.
- Beim Aufruf spielt die Reihenfolge der angegebenen Argumente eine entscheidene Rolle.
 Sie werden entsprechend der Reihenfolge den Parametern in der Definition zugeordnet.
- Eine Funktion muss nicht unbedingt etwas zurückgeben, d.h. das return-Statement ist optional.
- Das return-Statement muss nicht unbedingt am Schluss der Funktion stehen. Jedoch wird Code, der nach dem return-Statement kommt, nicht mehr ausgeführt.

Übungen

Funktion mit einem Parameter

Schreibe eine Funktion, die die übergebene Zahl verdoppelt und das Ergebnis zurückgibt.

Funktion mit zwei Parametern

Schreibe eine Funktion, die die beiden übergebenen Zahlen multipliziert und das Ergebnis zurückgibt.

Funktion ohne Parameter

Schreibe eine Funktion, die Deinen Namen auf der Konsole ausgibt.

Funktion ohne Rückgabewert

Was gibt eine Funktion zurück, die kein return-Statement enthält?

Übung

Aggregatzustand von Wasser

Schreibe eine Funktion, die die Temperatur als Paramter erwartet und abhängig von der Temperatur den Aggregatzustand von Wasser ("fest","flüssig","gasförmig") als String zurückgibt.

Übung

Aggregatzustand von Wasser

Schreibe eine Funktion, die die Temperatur als Paramter erwartet und abhängig von der Temperatur den Aggregatzustand von Wasser ("fest", "flüssig", "gasförmig") als String zurückgibt.

Zusatz: Schaffst Du es, die Schlüsselwörter elif und else gar nicht und das Schlüsselwort if nur genau zweimal zu verwenden?

Komplexere Übung

Gewichtete Durschnittsnote

Schreibe eine Funktion, die eine Liste der folgenden Struktur erwartet:

```
grades = [
    "subject": "Deutsch",
    "grade": 14,
    "is_major": True
 },
    "subject": "Sport",
    "grade": 11,
    "is_major": False
```

Berechne die Durchschnittsnote.

Zusatz: Berechne die Durchschnittsnote wenn Hauptfächer doppelt gewichtet werden.

Übung

Zinsrechner

Angenommen, Du hast 1000€ so angelegt, dass es darauf jeden Monat 0,5% Zinsen gibt (Haha – als ob!). Schreibe eine Funktion, die einen Geldbetrag erwartet und zurückgibt, nach wie vielen Monaten, dieser Geldbetrag erreicht wurde.

Übung

Zinsrechner mit Sparrate

Angenommen, Du hast wieder 1000€ so angelegt, dass es darauf jeden Monat 0,5% Zinsen gibt. Zusätzlich gibt es nun jedoch noch eine monatliche Sparrate von 25€, die ebenfalls auf das Konto eingezahlt wird. Schreibe eine Funktion, die einen Geldbetrag erwartet und zurückgibt, nach wie vielen Monaten, dieser Geldbetrag erreicht wurde.

Manchmal wirst Du bei Funktionen bemerken, dass einige der Parameter fast immer den gleichen Wert haben. In diesem Fall, möchtest Du diese Parameter nicht bei jedem Aufruf immer hinschreiben, sondern nur dort, wo er vom Standardfall abweicht. Dies ist möglich, wenn man den Standardwert (*default value*) bei der Definition mit angibt.

Manchmal wirst Du bei Funktionen bemerken, dass einige der Parameter fast immer den gleichen Wert haben. In diesem Fall, möchtest Du diese Parameter nicht bei jedem Aufruf immer hinschreiben, sondern nur dort, wo er vom Standardfall abweicht. Dies ist möglich, wenn man den Standardwert (default value) bei der Definition mit angibt.

Wichtig: Bei der Definition müssen die optionalen Parameter immer hinter den Pflichtparametern stehen.

Manchmal wirst Du bei Funktionen bemerken, dass einige der Parameter fast immer den gleichen Wert haben. In diesem Fall, möchtest Du diese Parameter nicht bei jedem Aufruf immer hinschreiben, sondern nur dort, wo er vom Standardfall abweicht. Dies ist möglich, wenn man den Standardwert (default value) bei der Definition mit angibt.

Wichtig: Bei der Definition müssen die optionalen Parameter immer hinter den Pflichtparametern stehen.

Beispiel

```
def double(number, factor=2):
   return number * factor
```

Manchmal wirst Du bei Funktionen bemerken, dass einige der Parameter fast immer den gleichen Wert haben. In diesem Fall, möchtest Du diese Parameter nicht bei jedem Aufruf immer hinschreiben, sondern nur dort, wo er vom Standardfall abweicht. Dies ist möglich, wenn man den Standardwert (default value) bei der Definition mit angibt.

Wichtig: Bei der Definition müssen die optionalen Parameter immer hinter den Pflichtparametern stehen.

Beispiel

```
def double(number, factor=2):
   return number * factor
```

Diese Funktion ist sehr vielseitig: Im einfachen Fall verdoppelt sie die eingegebene Zahl. Optional lässt sich der Faktor aber beliebig verändern.

Oftmals merkt man im Verlauf eines Projektes, dass eine gegebene Funktion nicht flexibel genug ist, dann kann man sie um einen optionalen Parameter erweitern, ohne den bisherigen Code verändern zu müssen.

Oftmals merkt man im Verlauf eines Projektes, dass eine gegebene Funktion nicht flexibel genug ist, dann kann man sie um einen optionalen Parameter erweitern, ohne den bisherigen Code verändern zu müssen.

Fiktives Beispiel

Stell Dir vor, Du baust einen Zinsrechner wie oben, den auch schon einige Deiner Freund*innen, die den gleichen Sparplan haben, ebenfalls verwenden. Eine Deiner Freundinnen hat jedoch eine bessere Bank gefunden, die ihr 0,6% Zinsen gibt. Also erweiterst Du die Funktion, so dass auch die Höhe der Zinsen anpassbar ist.

Oftmals merkt man im Verlauf eines Projektes, dass eine gegebene Funktion nicht flexibel genug ist, dann kann man sie um einen optionalen Parameter erweitern, ohne den bisherigen Code verändern zu müssen.

Fiktives Beispiel

Stell Dir vor, Du baust einen Zinsrechner wie oben, den auch schon einige Deiner Freund*innen, die den gleichen Sparplan haben, ebenfalls verwenden. Eine Deiner Freundinnen hat jedoch eine bessere Bank gefunden, die ihr 0,6% Zinsen gibt. Also erweiterst Du die Funktion, so dass auch die Höhe der Zinsen anpassbar ist.

Jedoch möchtest Du den bisherigen Code nicht verändern. Daher definierst Du den Zinssatz als optionalen Parameter, so dass die Funktion "abwärtskompatibel" zu ihrer bisherigen Verwendung ist.

Oftmals merkt man im Verlauf eines Projektes, dass eine gegebene Funktion nicht flexibel genug ist, dann kann man sie um einen optionalen Parameter erweitern, ohne den bisherigen Code verändern zu müssen.

Fiktives Beispiel

Stell Dir vor, Du baust einen Zinsrechner wie oben, den auch schon einige Deiner Freund*innen, die den gleichen Sparplan haben, ebenfalls verwenden. Eine Deiner Freundinnen hat jedoch eine bessere Bank gefunden, die ihr 0,6% Zinsen gibt. Also erweiterst Du die Funktion, so dass auch die Höhe der Zinsen anpassbar ist.

Jedoch möchtest Du den bisherigen Code nicht verändern. Daher definierst Du den Zinssatz als optionalen Parameter, so dass die Funktion "abwärtskompatibel" zu ihrer bisherigen Verwendung ist.

Die Definition startet dann mit def months_until_rich(target, interest=0.5):

Übung

Flexibler Zinsrechner

Erweitere den Zinsrechner, so dass optional der Zinssatz angegeben werden kann.

Schwierige Übung

Flexibler Durchschnittsrechner

Erweitere die Funktion zur Berechnung von gewichteten Durchschnittsnoten so, dass optional der Gewichtungsfaktor angegeben werden kann.

Named Parameters

Hat eine Funktion viele Parameter, von denen etliche optional sind, so kann man einen Parameter statt über die Reihenfolge auch über den Namen übergeben.

Named Parameters

Hat eine Funktion viele Parameter, von denen etliche optional sind, so kann man einen Parameter statt über die Reihenfolge auch über den Namen übergeben.

Beispiel

```
def my_function(parameter1, parameter2=0, parameter3="x", parameter4=-17):
    # ...
```

Möchte man jetzt die Funktion mit einem eigenen Wert parameter1 und parameter4 aufrufen aber alles andere auf Standard lassen, so geht das wie folgt:

```
my_function(15, parameter4=-20)
```

Übung

Ganz flexibler Zinsrechner

Erweitere den Zinsrechner, so dass zusätzlich optional der Startbetrag und die monatliche Sparrate angepasst werden können.

Welchen der Parameter muss man verdoppeln, um am schnellsten 10.000€ zu erreichen?

Scope

Wo Variablen gültig sind

Problemstellung

Sei my_variable eine Variable mit Wert 1. Schreibe eine Funktion, die bei Aufruf die Variable my_variable um 1 erhöht.

Wie macht man das?

Das Problem

```
my_variable = 1

def increment():
    my_variable = my_variable + 1

increment()
print(my_variable)
```

Das Problem

```
my_variable = 1

def increment():
   my_variable = my_variable + 1

increment()
print(my_variable)
```

Die offensichtliche Lösung funktioniert nicht. Warum nicht?

Experiment I

```
global_variable = 1

def my_function():
    local_variable = 5

my_function()
print(global_variable)
print(local_variable)
```

Beobachtung

Experiment I

```
global_variable = 1

def my_function():
    local_variable = 5

my_function()
print(global_variable)
print(local_variable)
```

Beobachtung

Eine Variable, die innerhalb einer Funktion definiert wurde, ist auch nur innerhalb der Funktion sichtbar.

Experiment II

```
global_variable = 1

def my_function():
    print(global_variable)

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung

Experiment II

```
global_variable = 1

def my_function():
    print(global_variable)

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung

Eine globale Variable ist auch innerhalb einer Funktion definiert.

Experiment III

```
global_variable = 1

def my_function():
    global_variable = 5
    print(global_variable)

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung

Experiment III

```
global_variable = 1

def my_function():
    global_variable = 5
    print(global_variable)

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung

Eine Variable innerhalb einer Funktion kann den gleichen Namen wie eine Variable außerhalb haben, allerdings ist die innere Variable nur innerhalb der Funktion sichtbar.

Experiment IV

```
global_variable = 1

def my_function():
    print(global_variable)
    global_variable = 5

my_function()
print(global_variable)
```

$Be obachtung/Erkl\"{a}rung$

Experiment IV

```
global_variable = 1

def my_function():
    print(global_variable)
    global_variable = 5

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung/Erklärung

Python entscheidet anhand des Kontexts ob global_variable eine globale Variable ist, oder eine lokale Variable, die zufällig den gleichen Namen wie eine globale Variable trägt.

Experiment IV

```
global_variable = 1

def my_function():
    print(global_variable)
    global_variable = 5

my_function()
print(global_variable)
```

Beobachtung/Erklärung

Python entscheidet anhand des Kontexts ob global_variable eine globale Variable ist, oder eine lokale Variable, die zufällig den gleichen Namen wie eine globale Variable trägt.

Falls Python denkt, dass es sich um eine globale Variable handelt, so kann diese nur gelesen, nicht aber geschrieben (d.h. neu definiert) werden.

Das Eingangsbeispiel

```
my_variable = 1

def increment():
    my_variable = my_variable + 1

increment()
print(my_variable)
```

Das Eingangsbeispiel

```
my_variable = 1

def increment():
    my_variable = my_variable + 1

increment()
print(my_variable)
```

Erklärung

Da my_variable rechts vom Gleichheitszeichen steht, denkt Python, dass es sich um die globale Variable my_variable handelt. Da my_variable aber auch links vom Gleichheitszeichen steht, wird auch schreibend auf die Variable zugegriffen. Das ist nicht erlaubt.

Mögliche Lösung

```
my_variable = 1

def increment(var):
    return var + 1

my_variable = increment(my_variable)
print(my_variable)
```

Definition

Der Gültigkeitsbereich einer Variable wird Scope genannt.

Definition

Der Gültigkeitsbereich einer Variable wird Scope genannt.

Scope in Python

In Python unterscheidet man zwischen *global Scope* und *local Scope*. Im local Scope hat man nur Lesezugriff auf den global Scope.

Achtung Ausnahme

```
my_list = [1, 2, 3]

def append(item):
    my_list.append(item)

append(4)
print(my_list)
```

Achtung Ausnahme

```
my_list = [1, 2, 3]

def append(item):
    my_list.append(item)

append(4)
print(my_list)
```

Erklärung

Da die Variable my_list nicht überschrieben wird, sondern nur das referenzierte Objekt verändert wird, erkennt Python dies nicht als Schreibzugriff und erlaubt dieses Vorgehen.

• Funktionen sollen möglichst wenige Nebeneffekte haben. Wenn eine Funktion den global Scope verändern kann, ist dies ein großer Nebeneffekt.

- Funktionen sollen möglichst wenige Nebeneffekte haben. Wenn eine Funktion den global Scope verändern kann, ist dies ein großer Nebeneffekt.
- Wenn man eine Funktion schreibt, muss man sich keine Gedanken machen, ob ein Variablenname schon vergeben ist.

- Funktionen sollen möglichst wenige Nebeneffekte haben. Wenn eine Funktion den global Scope verändern kann, ist dies ein großer Nebeneffekt.
- Wenn man eine Funktion schreibt, muss man sich keine Gedanken machen, ob ein Variablenname schon vergeben ist.
- Wenn man sich innerhalb einer Funktion den Kontakt zum global Scope reduziert, so ist die Funktion besser zu verstehen, zu warten und zu testen.

Persistenz

Lesen und Schreiben von Dateien

Um mit Dateien zu arbeiten, geht man immer in 3 Schritten vor:

Um mit Dateien zu arbeiten, geht man immer in 3 Schritten vor:

1. Datei öffnen

Um mit Dateien zu arbeiten, geht man immer in 3 Schritten vor:

- 1. Datei öffnen
- 2. Datei bearbeiten (d.h. z.B. lesen, überschreiben, etwas anhängen)

Um mit Dateien zu arbeiten, geht man immer in 3 Schritten vor:

- 1. Datei öffnen
- 2. Datei bearbeiten (d.h. z.B. lesen, überschreiben, etwas anhängen)
- 3. Datei schließen

Um mit Dateien zu arbeiten, geht man immer in 3 Schritten vor:

- 1. Datei öffnen
- 2. Datei bearbeiten (d.h. z.B. lesen, überschreiben, etwas anhängen)
- 3. Datei schließen

Das Schließen von Dateien ist relativ wichtig, kann aber schnell mal vergessen werden. Daher bietet Python eine spezielle Syntax mithilfe des Keywords with an.

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_text = my_file.read()
  print(my_text)
```

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_text = my_file.read()
  print(my_text)
```

Erklärung

• Die Funktion open öffnet die angegebene Datei (Python geht per se davon aus, dass die Datei im gleichen Ordner wie das ausgeführte Skript liegt).

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_text = my_file.read()
  print(my_text)
```

- Die Funktion open öffnet die angegebene Datei (Python geht per se davon aus, dass die Datei im gleichen Ordner wie das ausgeführte Skript liegt).
- Ein Dateiobjekt wird in der Variable my_file gespeichert (der Variablenname ist beliebig)

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_text = my_file.read()
  print(my_text)
```

- Die Funktion open öffnet die angegebene Datei (Python geht per se davon aus, dass die Datei im gleichen Ordner wie das ausgeführte Skript liegt).
- Ein Dateiobjekt wird in der Variable my_file gespeichert (der Variablenname ist beliebig)
- Die Methode .read() liest den Text-Inhalt der Datei, so dass er in einer Variable gespeichert werden kann

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_text = my_file.read()
  print(my_text)
```

- Die Funktion open öffnet die angegebene Datei (Python geht per se davon aus, dass die Datei im gleichen Ordner wie das ausgeführte Skript liegt).
- Ein Dateiobjekt wird in der Variable my_file gespeichert (der Variablenname ist beliebig)
- Die Methode .read() liest den Text-Inhalt der Datei, so dass er in einer Variable gespeichert werden kann
- Sobald der eingerückte Block verlassen wird, wird die Datei automatisch geschlossen

```
with open("some_file.txt") as my_file:
    my_lines = my_file.readlines()
    for line in my_lines:
        print(f"The line reads: {line}")
```

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_lines = my_file.readlines()
  for line in my_lines:
    print(f"The line reads: {line}")
```

Erklärung

• Die Methode .readlines() gibt eine *Liste* der Zeilen des Inhalts der Datei "some_file.txt" zurück.

```
with open("some_file.txt") as my_file:
  my_lines = my_file.readlines()
  for line in my_lines:
    print(f"The line reads: {line}")
```

- Die Methode .readlines() gibt eine Liste der Zeilen des Inhalts der Datei "some_file.txt" zurück.
- Durch diese Liste kann man mittels einer for-Schleife durchiterieren.

Übungen

Text einlesen

Lade Dir von Teams die Datei "tf.txt" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Gib den Text auf der Konsole aus.

Übungen

Text einlesen

Lade Dir von Teams die Datei "tf.txt" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Gib den Text auf der Konsole aus.

Zeilen zählen

Lade Dir von Teams die Datei "vs.txt" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Gib auf der Konsole aus, aus wievielen Zeilen der Text besteht.

Übungen

Text einlesen

Lade Dir von Teams die Datei "tf.txt" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Gib den Text auf der Konsole aus.

Zeilen zählen

Lade Dir von Teams die Datei "vs.txt" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Gib auf der Konsole aus, aus wievielen Zeilen der Text besteht.

Zählfunktion

Schreibe eine Funktion, die zu dem übergebenen Dateinamen die Anzahl an Zeilen zurückgibt.

```
with open("some_file.txt", "w") as my_file:
    my_file.write("Hello everybody")
```

```
with open("some_file.txt", "w") as my_file:
    my_file.write("Hello everybody")
```

Erklärung

• Ruft man open mit dem zweiten Parameter "w" auf, so wird die Datei im Schreibmodus geöffnet.

```
with open("some_file.txt", "w") as my_file:
    my_file.write("Hello everybody")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "w" auf, so wird die Datei im Schreibmodus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.

Text in eine Datei schreiben

```
with open("some_file.txt", "w") as my_file:
    my_file.write("Hello everybody")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "w" auf, so wird die Datei im Schreibmodus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.
- Mit der Methode .write("Inhalt") lässt sich Text in eine Datei schreiben.

Text in eine Datei schreiben

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "w" auf, so wird die Datei im Schreibmodus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.
- Mit der Methode .write("Inhalt") lässt sich Text in eine Datei schreiben.
- Achtung: Öffnet man eine Datei im Schreibmodus, so wird der bisherige Inhalt überschrieben.

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
   my_file.write("Some text to append")
```

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
    my_file.write("Some text to append")
```

Erklärung

• Ruft man open mit dem zweiten Parameter "a" auf, so wird die Datei im *Append*-Modus geöffnet.

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
    my_file.write("Some text to append")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "a" auf, so wird die Datei im *Append*-Modus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
    my_file.write("Some text to append")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "a" auf, so wird die Datei im Append-Modus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.
- Mit der Methode .write("Inhalt") lässt sich Text an die Datei anhängen.

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
    my_file.write("Some text to append")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "a" auf, so wird die Datei im Append-Modus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.
- Mit der Methode .write("Inhalt") lässt sich Text an die Datei anhängen.
- Der bis dahin in der Datei vorhandene Inhalt wird nicht verändert oder gelöscht.

```
with open("some_file.txt", "a") as my_file:
    my_file.write("Some text to append")
```

- Ruft man open mit dem zweiten Parameter "a" auf, so wird die Datei im *Append*-Modus geöffnet.
- Existierte die Datei zuvor noch nicht, so wird sie erzeugt.
- Mit der Methode .write("Inhalt") lässt sich Text an die Datei anhängen.
- Der bis dahin in der Datei vorhandene Inhalt wird nicht verändert oder gelöscht.
- Der einzige Unterschied zum letzten Punkt ist der Modus ("a" statt "w").

Achtung Umlaute

Hat man eine etwas ältere Version von Python und möchte man Dateien, die Umlauten und andere Sonderzeichen enthalten, bearbeiten, so muss man beim Öffnen der Datei noch den Parameter encoding="utf-8" übergeben.

Beispiel

```
with open("some_file.txt", "a", encoding="utf-8") as my_file:
    my_file.write("Hier ein Text mit Umlauten: äöüß")
```

JSON

Ein universelles Datenformat

Definition: JSON

JSON (Java Script Object Notation) ist ein Daten-Format, um Verschachtelungen von Listen und Dictionaries darzustellen, zu speichern und auszutauschen. Die Syntax entspricht (fast) der üblichen Python-Syntax und wird von den meisten Programmiersprachen "verstanden".

Beispiel: Eine Liste von Ländern

```
"name": "Germany",
  "capital": "Berlin",
  "population": 83190556,
  "cities": ["Berlin", "Hamburg", "München", "Köln"]
},
  "name": "France",
  "capital": "Paris",
  "population": 67422000
  "cities": ["Paris", "Marseilles", "Lyon", "Toulouse"]
},
```

• Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:
 - Integer

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:
 - Integer
 - String

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:
 - Integer
 - String
 - Float

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:
 - Integer
 - String
 - Float
 - Boolean (true bzw. false)

- Dictionaries und Listen dürfen beliebig verschachtelt werden.
- Die äußerste Ebene kann ein Dictionary oder eine Liste sein.
- Es müssen doppelte Anführungsstriche verwendet werden.
- Neben Dictionaries und Listen können folgende Datentypen verwendet werden:
 - Integer
 - String
 - Float
 - Boolean (true bzw. false)
 - null (entspricht None)

Python's JSON-Modul

Um in Python Daten im JSON-Format einzulesen und zu speichern, benötigt man das mitgelieferte JSON-*Modul*. Dazu einfach die folgende Zeile am Beginn des Python-Skripts anfügen:

Python's JSON-Modul

Um in Python Daten im JSON-Format einzulesen und zu speichern, benötigt man das mitgelieferte JSON-*Modul*. Dazu einfach die folgende Zeile am Beginn des Python-Skripts anfügen:

import json
...

```
import json

data = {"a": 1, "b": 2} # some dummy data

with open("some_file_name.json","w") as file:
    json.dump(data, file)
```

```
import json

data = {"a": 1, "b": 2} # some dummy data

with open("some_file_name.json","w") as file:
    json.dump(data, file)
```

Erklärung

• Zunächst wird die Datei some_file_name.json im Schreibmodus geöffnet.

```
import json

data = {"a": 1, "b": 2} # some dummy data

with open("some_file_name.json","w") as file:
    json.dump(data, file)
```

- Zunächst wird die Datei some_file_name.json im Schreibmodus geöffnet.
- Die Funktion json.dump erwartet die Daten und eine Datei. Die Daten werden im JSON-Format in der Datei abgespeichert.

```
import json

data = {"a": 1, "b": 2} # some dummy data

with open("some_file_name.json","w") as file:
    json.dump(data, file)
```

- Zunächst wird die Datei some_file_name.json im Schreibmodus geöffnet.
- Die Funktion json.dump erwartet die Daten und eine Datei. Die Daten werden im JSON-Format in der Datei abgespeichert.
- Achtung: Der bisherige Inhalt von some_file_name.json wird überschrieben.

Daten aus einer JSON-Datei importieren

```
import json
with open("some_file_name.json") as file:
   data = json.load(file)
print(data)
```

Daten aus einer JSON-Datei importieren

```
import json
with open("some_file_name.json") as file:
   data = json.load(file)
print(data)
```

Erklärung

• Zunächst wird die Datei some_file_name.json im Lesemodus geöffnet.

Daten aus einer JSON-Datei importieren

```
import json
with open("some_file_name.json") as file:
   data = json.load(file)
print(data)
```

- Zunächst wird die Datei some_file_name.json im Lesemodus geöffnet.
- Die Funktion json.load erwartet eine JSON-Datei und gibt die eingelesenen Daten als Liste bzw. Dictionary zurück.

Übung

Userdaten

Lade Dir von Teams die Datei "player.json" herunter und kopiere sie in Dein Python-Projekt. Öffne die Datei und gib den Namen, der Spielerin, sowie das Level und den Punktestand auf der Konsole aus.

Übung

Levelfortschritt speichern

Verwende wieder die Datei "player.json". Implementiere die Funktion levelup(), die das Userprofil einliest, das Level um 1 und den Punktestand um 100 erhöht und die neuen Daten wieder in der Datei "player.json" abspeichert.

Web APIs

Wie Python im Netz surfen kann

Definition: API

Eine API (Application Programming Interface) ist im Allgemeinen eine klar definierte Schnittstelle zwischen Programmen.

Im Kontext des Internets geht es dabei meist um Webanwendungen, die statt einer für menschen lesbaren Seite, ein maschinenlesbares JSON ausliefern. Auf diese Weise ist ein Datenaustausch zwischen Deinem Programm und einer Webanwendung in beide Richtungen möglich.

Eine Web-Api besteht meist aus einer (oder mehreren) Webadressen und einer Anleitung, wie sie zu benutzen ist.

• **Instagram Api**: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- REST Countries: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- REST Countries: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- REST Countries: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- **REST Countries**: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

Anwendungsbeispiele

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- **REST Countries**: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

Anwendungsbeispiele

• **Instagram**: Schreibe Dir einen Python-Scheduler, wann welche Bilder von Dir veröffentlicht werden sollen.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- **REST Countries**: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

Anwendungsbeispiele

- **Instagram**: Schreibe Dir einen Python-Scheduler, wann welche Bilder von Dir veröffentlicht werden sollen.
- REST Countries: Nutze die Daten, um ein Quiz zu schreiben.

- Instagram Api: Erhalte Infos, wer Dir folgt und welche Reaktionen Du auf Deine Bilder erhältst.
- GoogleMaps Api: Sende Koordinaten an Google-Maps und erhalte die Adresse.
- **REST Countries**: Erhalte Daten von Ländern dieser Erde.
- Stock Market Apis: Erhalte live Daten zu Börsenkursen.

Anwendungsbeispiele

- Instagram: Schreibe Dir einen Python-Scheduler, wann welche Bilder von Dir veröffentlicht werden sollen.
- **REST Countries**: Nutze die Daten, um ein Quiz zu schreiben.
- Stock Market Apis: Trading Apps, SMS-Warnung bei einbrechenden Preisen.

Wie macht man einen API-Call?

Im Folgenden gehen wir durch die Schritte, die man ausführen muss, um einen lesenden API-Call auszuführen. Wir verwenden dafür die **REST Countries Api**. Die Dokumentation (*Docs*) der Api findet sich unter https://restcountries.com/.

Schritt 1: Finde die richtige URL (d.h. Webadresse)

Zunächst benötigt man eine URL (den sogennante *Endpoint*). Diese kann völlig statisch sein, oftmals aber sind Teile der URL dynamisch bzw. hängen von Deiner genauen Anfrage ab.

Beispiel:

https://restcountries.com/v3.1/all

oder

https://restcountries.com/v3.1/name/france

Schritt 2: Schicke einen Request an den Endpoint

Verwende folgenden Code, um einen Request zu schicken:

```
import requests
...

response = requests.get("https://restcountries.com/v3.1/name/france")
data = response.json()
# print(data)
```

Schritt 3: Erweitere den Request ggf. um Query-Parameter

```
import requests
...

payload = {"fields": ["capital", "population", "continents"]}
response = requests.get("https://restcountries.com/v3.1/name/france", params=payload)
data = response.json()
# print(data)
```

Schritt 4: Transformiere, filtere und speichere die Daten je nach Bedarf

```
import requests
import json
...

payload = {"fields": ["capital", "population", "continents"]}
response = requests.get("https://restcountries.com/v3.1/name/france", params=payload)
data = response.json()

with open("france.json", "w") as my_file:
    json.dump(data, my_file)
```

Daten eines Landes extrahieren

Stelle einen Request zu Italien an die Countries-Api. Bereite die zurückgegebenen Daten so auf, dass folgendes auf der Konsole erscheint:

Hauptstadt: Rome

Bevölkerung: 59554023

Kontinent: Europe

Hauptstadt-Orakel

Schreibe eine Funktion, die den (englischsprachigen) Namen eines Landes erwartet und den Namen der Hauptstadt zurückgibt.

Datenaufbereitung

Erstelle eine Liste aller Länder. Jedes Land soll dabei als Dictionary der folgenden Form abgespeichert werden:

```
{
  "name": "Italy",
  "capital": "Rome",
  "continent": "Europe",
  "population": 59554023
}
```

Speichere diese Liste als JSON in der Datei countries.json.

Projekt: Geografie-Quiz

Anforderungen:

• Es werden Länder aus einem JSON gelesen.

- Es werden Länder aus einem JSON gelesen.
- Zu einem Land aus der Liste wird die Hauptstadt abgefragt.

- Es werden Länder aus einem JSON gelesen.
- Zu einem Land aus der Liste wird die Hauptstadt abgefragt.
- Es erscheinen 4 Lösungsmöglichkeiten (Multiple Choice).

- Es werden Länder aus einem JSON gelesen.
- Zu einem Land aus der Liste wird die Hauptstadt abgefragt.
- Es erscheinen 4 Lösungsmöglichkeiten (Multiple Choice).
- Durch Eingabe einer Zahl zwischen 1 bis 4 kann getippt werden.

- Es werden Länder aus einem JSON gelesen.
- Zu einem Land aus der Liste wird die Hauptstadt abgefragt.
- Es erscheinen 4 Lösungsmöglichkeiten (Multiple Choice).
- Durch Eingabe einer Zahl zwischen 1 bis 4 kann getippt werden.
- Nach Eingabe erscheint ein kurzes Feedback (Richtig/Falsch).

Beispielausgabe

Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

- (1) Bratislava
- (2) Berlin
- (3) Paris
- (4) Stockholm

Antwort:

Beispielausgabe

Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

- (1) Bratislava
- (2) Berlin
- (3) Paris
- (4) Stockholm

Antwort: 3

Beispielausgabe

Was ist die Hauptstadt von Frankreich?

- (1) Bratislava
- (2) Berlin
- (3) Paris
- (4) Stockholm

Antwort: 3

Das war korrekt!

Multiple Choice Frage

Lies die Datei "countries.json" ein. Nimm das erste Land aus der Liste (Afghanistan) und stelle die Frage nach der Hauptstadt mit 4 Antwortmöglichkeiten wie oben auf der Konsole dar.

Tip: Aufgabe 4 vom letzten Übungsblatt kann helfen

Schritte nach Priorität:

Schritte nach Priorität:

1. Antwort einlesen und Feedback geben (Antwort war richtig/falsch)

Schritte nach Priorität:

- 1. Antwort einlesen und Feedback geben (Antwort war richtig/falsch)
- 2. Statt Afghanistan soll ein zufälliges Land abgefragt werden

Schritte nach Priorität:

- 1. Antwort einlesen und Feedback geben (Antwort war richtig/falsch)
- 2. Statt Afghanistan soll ein zufälliges Land abgefragt werden
- 3. Sicherstellen, dass die Antwort-Optionen stets paarweise unterschiedlich sind

Übungen

Antwort einlesen

Frage eine Antwort ab.

Antwort prüfen

Entscheide, ob die Antwort richtig oder falsch ist, und gib das Ergebnis auf der Konsole aus.

Land zufällig auswählen

Sorge dafür, dass das abgefragte Land zufällig ausgewählt wird.

Möglicher Bug

Um die Lösungsmöglichkeiten zu generieren, werden 3 Haupstädte zufällig ausgewählt und dann die korrekte Hauptstadt hinzugefügt. Theoeretisch ist es möglich, dass die korrekte Hauptstadt schon bei den 3 zufälligen Haupstädten dabei war.

Möglicher Bug

Um die Lösungsmöglichkeiten zu generieren, werden 3 Haupstädte zufällig ausgewählt und dann die korrekte Hauptstadt hinzugefügt. Theoeretisch ist es möglich, dass die korrekte Hauptstadt schon bei den 3 zufälligen Haupstädten dabei war.

Ist nur ein kleines Problem

Das ist nur ein kosmetisches Problem. Die Funktionalität geht davon nicht kaputt.

Mögliche Lösung

Mittels .remove() kann man die korrekte Hauptstadt aus der Liste capitals entfernen.

Mögliche Lösung

Mittels .remove() kann man die korrekte Hauptstadt aus der Liste capitals entfernen.

Bessere Lösung

```
for current_country in countries:
   if current_country["capital"] != country["capital"]:
      capitals.append(current_country["capital"])
...
```

Mögliche Lösung

Mittels .remove() kann man die korrekte Hauptstadt aus der Liste capitals entfernen.

Bessere Lösung

```
for current_country in countries:
   if current_country["capital"] != country["capital"]:
      capitals.append(current_country["capital"])
...
```

Warum ist die zweite Lösung besser?

Übung

Feature Request

Es sollen (zunächst) nur Hauptstädte aus Europa abgefragt werden.

Refactoring

Wie man immer mehr Feature Requests unterbringt

Mehrere Fragen

Ein Quiz mit nur einer Frage ist schon sehr lame. Daher sollen ab jetzt nacheinander 10 Fragen gestellt werden.

Mehrere Fragen

Ein Quiz mit nur einer Frage ist schon sehr lame. Daher sollen ab jetzt nacheinander 10 Fragen gestellt werden.

Problem

Das ganze wird langsam unübersichtlich.

Mehrere Fragen

Ein Quiz mit nur einer Frage ist schon sehr lame. Daher sollen ab jetzt nacheinander 10 Fragen gestellt werden.

Problem

Das ganze wird langsam unübersichtlich.

Lösung

Refactoring

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

Typische Maßnahmen sind:

• Hinzufügen von Kommentaren

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

- Hinzufügen von Kommentaren
- Struktur durch Leerzeilen

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

- Hinzufügen von Kommentaren
- Struktur durch Leerzeilen
- Umbennung von Variablen/Funktionen

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

- Hinzufügen von Kommentaren
- Struktur durch Leerzeilen
- Umbennung von Variablen/Funktionen
- Zerlegung des Codes in kleinere Schritte

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

- Hinzufügen von Kommentaren
- Struktur durch Leerzeilen
- Umbennung von Variablen/Funktionen
- Zerlegung des Codes in kleinere Schritte
- Extraktion von gleichen Werten in eine Variable

Als *Refactoring* von Code wird das Aufräumen bzw. Umstrukturieren von Code genannt, um ihn übersichtlicher und leichter erweiterbar zu machen. Die Funktionalität des Codes wird dabei nicht verändert.

- Hinzufügen von Kommentaren
- Struktur durch Leerzeilen
- Umbennung von Variablen/Funktionen
- Zerlegung des Codes in kleinere Schritte
- Extraktion von gleichen Werten in eine Variable
- Extraktion von Arbeitsschritten in Funktionen

1. Einlesen aller Länder

- 1. Einlesen aller Länder
- 2. Länder filtern (nur Europa)

- 1. Einlesen aller Länder
- 2. Länder filtern (nur Europa)
- 3. Ein Land (country) zufällig wählen

- 1. Einlesen aller Länder
- 2. Länder filtern (nur Europa)
- 3. Ein Land (country) zufällig wählen
- 4. Liste der Lösungsmöglichkeiten anlegen (in Abhängigkeit von country)

- 1. Einlesen aller Länder
- 2. Länder filtern (nur Europa)
- 3. Ein Land (country) zufällig wählen
- 4. Liste der Lösungsmöglichkeiten anlegen (in Abhängigkeit von country)
- 5. Frage stellen

- 1. Einlesen aller Länder
- 2. Länder filtern (nur Europa)
- 3. Ein Land (country) zufällig wählen
- 4. Liste der Lösungsmöglichkeiten anlegen (in Abhängigkeit von country)
- 5. Frage stellen
- 6. Antwort auswerten/Feedback geben

• Umbenennung von country in active_country.

- Umbenennung von country in active_country.
- Extraktion des Einlesens und Filterns in Funktionen.

- Umbenennung von country in active_country.
- Extraktion des Einlesens und Filterns in Funktionen.
- Extraktion der Erstellung der Lösungsmöglichkeiten in eine Funktion

- Umbenennung von country in active_country.
- Extraktion des Einlesens und Filterns in Funktionen.
- Extraktion der Erstellung der Lösungsmöglichkeiten in eine Funktion
- Extraktion der Anzeige der Frage in eine Funktion

- Umbenennung von country in active_country.
- Extraktion des Einlesens und Filterns in Funktionen.
- Extraktion der Erstellung der Lösungsmöglichkeiten in eine Funktion
- Extraktion der Anzeige der Frage in eine Funktion
- Extraktion der Auswertung der Antwort in eine Funktion

Einlesen

```
def get_countries():
    with open("countries.json") as my_file:
        return json.load(my_file)
```

Einlesen

```
def get_countries():
    with open("countries.json") as my_file:
        return json.load(my_file)
```

Filtern

```
def filter_countries(countries, continent):
    result = []
    for country in countries:
        if country["continent"] == continent:
            result.append(country)
    return result
```

Erstellung der Antwort-Optionen

```
def get_answer_options(active_country, countries):
    capitals = []
    for country in countries:
        if country["capital"] != active_country["capital"]:
            capitals.append(country["capital"])
        random.shuffle(capitals)
        answer_options = capitals[0:3]
        answer_options.append(active_country["capital"])
        random.shuffle(answer_options)
    return answer_options
```

Anzeige der Frage

```
def display_question(active_country, answer_options):
    print("\n\n")
    print(f"Was ist die Hauptstadt von {active_country['name']}?\n")
    for index, option in enumerate(answer_options):
        print(f"({index + 1}) {option}")
```

Anzeige der Frage

```
def display_question(active_country, answer_options):
    print("\n\n")
    print(f"Was ist die Hauptstadt von {active_country['name']}?\n")
    for index, option in enumerate(answer_options):
        print(f"({index + 1}) {option}")
```

Auswertung der Antwort

```
def check_answer(active_country, answer_options):
    answer = input("\nAntwort: ")
    index = int(answer) - 1
    if answer_options[index] == active_country["capital"]:
        print("Das war korrekt.")
    else:
        print("Das war leider falsch.")
```

Programmablauf

```
def get_countries():
def filter_countries(countries, continent):
def get_answer_options(active_country, countries):
def display_question(active_country, answer_options):
def check_answer(active_country, answer_options):
countries = get_countries()
countries = filter_countries(countries, "Europa")
random.shuffle(countries)
active_country = countries[0]
answer_options = get_answer_options(active_country, countries)
display_question(active_country, answer_options)
check_answer(active_country, answer_options)
```

Mehrere Fragen

Schreibe das Programm so um, dass nicht nur eine Frage, sondern 10 (verschiedene) Fragen gestellt werden.

Ein bisschen Kosmetik

Je nach Größe der Konsole sieht man noch Teile der alten Frage, oder aber man sieht das Feedback nicht mehr richtig. Dies lässt sich durch eine schlaue Verteilung von Leerzeilen und einem Bestätigungsdialog lösen:

```
print("\n"*100)
print(f"Was ist die Hauptstadt von {country['name']}?\n")
...
score = score + check_answer(active_country, answer_options)
input("\nWeiter mit beliebiger Taste")
```

Feature Request: Korrektur

Statt nur dem Hinweis "Das war leider falsch" soll nun auch noch zusätzlich die richtige Antwort ausgegeben werden.

Beispiel:

Das war leider falsch. Die richtige Antwort wäre "Athen" gewesen.

Feature Request: Punktzahl

 $\label{thm:continuous} \mbox{Am Ende des Spiels soll angezeigt werden, wie viele Antworten richtig waren.}$

Feature Request: Punktzahl

Am Ende des Spiels soll angezeigt werden, wie viele Antworten richtig waren.

Hinweis

Führe eine globale Variable score ein und verwende entsprechende Rückgabewerte in der Funktion check_answer.

Feature Request: Mehr Kontinente

Wie muss man den Code umschreiben, damit Länder aus Europa und Asien abgefragt werden.

Feature Request: Mehr Kontinente

Wie muss man den Code umschreiben, damit Länder aus Europa *und* Asien abgefragt werden.

Hinweis

Schreibe die Funktion filter_countries so um, dass sie statt einem String continent eine Liste continents erwartet.

• Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.
- Menü zu Beginn, wo man die Kontinente angeben kann (Mehrfachauswahl)

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.
- Menü zu Beginn, wo man die Kontinente angeben kann (Mehrfachauswahl)
- Neuer Fragentyp: Anzahl der Einwohner. Hier kann man das Mutliple-Choice anders aufbauen, oder durch explizite Antworten ersetzen.

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.
- Menü zu Beginn, wo man die Kontinente angeben kann (Mehrfachauswahl)
- Neuer Fragentyp: Anzahl der Einwohner. Hier kann man das Mutliple-Choice anders aufbauen, oder durch explizite Antworten ersetzen.
- Falsch beantwortete Fragen in einer Trainingsrunde wiederholen.

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.
- Menü zu Beginn, wo man die Kontinente angeben kann (Mehrfachauswahl)
- Neuer Fragentyp: Anzahl der Einwohner. Hier kann man das Mutliple-Choice anders aufbauen, oder durch explizite Antworten ersetzen.
- Falsch beantwortete Fragen in einer Trainingsrunde wiederholen.
- Den Punktestand unter einem Username abspeichern.

- Besseres Fehlerhandling (was ist, wenn die Antwort nicht zwischen 1 und 4 ist?)
- Anzahl der Fragen variabel machen.
- Schwierigkeitsgrad variabel (d.h. Anzahl der Antwortmöglichkeiten) variabel machen
- Spiel vorzeitig beendbar machen.
- Menü zu Beginn, wo man die Kontinente angeben kann (Mehrfachauswahl)
- Neuer Fragentyp: Anzahl der Einwohner. Hier kann man das Mutliple-Choice anders aufbauen, oder durch explizite Antworten ersetzen.
- Falsch beantwortete Fragen in einer Trainingsrunde wiederholen.
- Den Punktestand unter einem Username abspeichern.
- Punktzahl von der Reaktionszeit abhängig machen.